Strobenried Alberzell Gerolsbach Klenau Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 26 | Donnerstag, 14. April 2011 | Nummer 4

Nachruf

Die Gemeinde Gerolsbach nimmt in tiefer Trauer Abschied von

Herrn Josef Ostermayr

Altbürgermeister von Singenbach

der am 19. März 2011 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Herr Ostermayr war von 1960 bis 1977 Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Singenbach und ab 1978 bis 1984 Gemeinderat der Gemeinde Gerolsbach.

Während dieser Zeit zeichnete er sich insbesondere durch folgende Verdienste aus:
Ausbau der Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen und Wirtschaftswege, Ausweisung von Baugebieten, Abwicklung der Gemeindegebietsreform, Integration der Heimatvertriebenen.

Nicht vergessen werden dürfen seine langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten
als 1.Vorstand der Freiw. Feuerwehr Singenbach und der Jagdgenossenschaft Singenbach.

Herr Ostermayr war Zeit seines Lebens in besonderer Weise in der Verantwortung für seine Mitbürger. Er hat diese Verantwortung nicht nur treu getragen und seine vielen Pflichten bestens erfüllt, er hat vielmehr darüber hinaus, erfüllt von der Liebe zur Sache, der er gedient hat, viel Gutes bewirkt.

Dies alles bleibt über den Tod hinaus in guter Erinnerung und die Gemeinde Gerolsbach dankt dem Verstorbenen für seine vorbildliche Pflichterfüllung und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Gerolsbach, 21. März 2011
Gemeinde Gerolsbach

Seitz, 1. Bürgermeister

RAMADAMA-Aktion

Am 26.03.2011 fand wieder die landkreisweite RAMADAMA-Aktion des Landkreises Pfaffenhofen zur Säuberung der Landschaft statt. Auch aus der Gemeinde Gerolsbach beteiligten sich wieder 131 Personen an dieser Umweltaktion. **Diesen freiwilligen Helfern gebührt ein besonderer Dank der Gemeinde**. Dass eine regelmäßige Säuberung der Landschaft notwendig ist, beweist, dass wieder ein ganzer Großraumcontainer mit Restmüll und zahlreiche Flaschen und Dosen die über den Wertstoffhof entsorgt wurden, sowie 110 Altreifen und 3 Eternitplatten eingesammelt wurden.
Lediglich im Ortsteil Gerolsbach hat die Teilnahmebereitschaft der Vereine stark nachgelassen. Deshalb musste sogar die Feuerwehr Strobenried im Ortsbereich Gerolsbach aushelfen. **Großes Lob an den kleinsten Ortsteil. Strobenried hatte am meisten Teilnehmer.**
Ich appelliere deshalb besonders an die restlichen Gerolsbacher Vereine, sich doch im nächsten Jahr wieder an der RAMADAMA-Aktion zu beteiligen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Leider werden in unserer Gemeinde schon seit Jahren keine VHS-Kurse mehr angeboten.
Die VHS Pfaffenhofen und die Gemeinde würden es sehr begrüßen, wenn wieder ORTSNAH Kurse stattfinden.
Ob in Gesundheit, Fitness, Ernährung, Kreativität (Basteln, Malen) oder Sprachen.
Wer hätte denn Lust, einen Kurs in unserer Gemeinde anzubieten (Räumlichkeiten werden gestellt)?
Es wird natürlich auch ein Honorar bezahlt.

Bei Interesse bitte bei Frau von Suckow Tel.-Nr. 08445/9289-14 melden.

Wir hoffen, dass wir die Zweigstelle Gerolsbach wieder aus ihrem Dornröschenschlaf mit Eurer Hilfe aufwecken können.

Schülerlotsen gesucht

Nachdem einige Schulweghelfer zum Schuljahresende aus dem Lotsendienst ausscheiden, weil ihre Kinder auf weiterführende Schulen gehen, werden neue Schulweghelfer benötigt.

Im Interesse der Schulkinder apelliert die Gemeinde an alle Eltern, sich für diese verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Natürlich sind auch Omas und Opas dazu eingeladen, diese Aufgabe zu übernehmen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse in der Gemeindeverwaltung bei Herrn Pommé (Tel. 08445/928913).

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Gerolsbachers Ferienpasses,

der Gerolsbacher Ferienpass wurde vor 14 Jahren von meinem Vorgänger ins Leben gerufen. Seitdem nehmen pro Jahr mehrere hundert Kinder und Jugendliche die breitgefächerten Angebote wahr. Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer einen Ferienpass geben. Um den Kindern und Jugendlichen nun wieder ein möglichst buntes Programm zu bieten, bitte ich Sie hiermit um Ihre Mithilfe. Melden Sie Ihre Veranstaltung(en) mit dem bei der Gemeinde bzw. auf der homepage (www.gerolsbach.de) erhältlichen Erfassungsbogen bitte bis

Freitag 27.5.2010

bei der Gemeinde.

Anschließend werden wir versuchen, eventuelle Terminüberschneidungen mit den jeweiligen Veranstaltern abzustimmen.

Für Fragen bzw. Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung (0172/8103094).

Auch wenn jemand noch Ideen für Veranstaltungen braucht!!
Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit, und bedanke mich schon jetzt für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Xaver Schaipp

Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie ***spätestens*** bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.
(Möglichst als Datei, z.B.*.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2011

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 29.04.2011	Donnerstag, 12.05.2011
Freitag, 27.05.2011	Donnerstag, 09.06.2011
Freitag, 24.06.2011	Donnerstag, 07.07.2011
Freitag, 22.07.2011	Donnerstag, 04.08.2011
Freitag, 26.08.2011	Donnerstag, 08.09.2011
Freitag, 23.09.2011	Donnerstag, 06.10.2011
Freitag, 28.10.2011	Donnerstag, 10.11.2011
Freitag, 25.11.2011	Donnerstag, 08.12.2011

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:
www.gerolsbach.de
oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

Impressum:
Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de
Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.
Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.
Auflage: 1300 Expl. monatlich.
Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2011 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

Sitzungstermin			*Abgabetermin für*	
Wochentag	*Datum*	*Uhrzeit*	*Bausachen*	*sonstige Anträge*
Montag	02. Mai 2011	20:00 Uhr	18.04.2011	11.04.2011
Montag	06. Juni 2011	20:00 Uhr	23.05.2011	16.05.2011
Montag	04. Juli 2011	20:00 Uhr	20.06.2011	14.06.2011
Montag	25. Juli 2011	20:00 Uhr	11.07.2011	04.07.2011
Montag	12. Sept. 2011	20:00 Uhr	29.08.2011	22.08.2011
Montag	10. Okt. 2011	20:00 Uhr	26.09.2011	19.09.2011
Montag	31. Okt. 2011	19:00 Uhr	17.10.2011	10.10.2011
Montag	21. Nov. 2011	19:00 Uhr	07.11.2011	31.10.2011
Montag	12. Dez. 2011	19:00 Uhr	28.11.2011	21.11.2011

4. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 14. März 2011

31. Geschäftsordnungsantrag Georg Ottinger, den TOP 42 (Anschaffung eines Bauhoffahrzeuges) in der nichtöffentlichen Sitzung zu beraten

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

INSERIEREN HEBT DEN UMSATZ

32. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.02.2011, TOP 17 bis 30

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

33. Informationen von Frau Rektorin Ingrid Hetzler zum Übertritt von der Grundschule an weiterführende Schulen und Hauptschule

Kein Beschlussvorschlag, es informiert Frau Rektorin Ingrid Hetzler

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			

34. Antrag Unabhängige Bürger (UB) für die Gemeinde Gerolsbach – Gemeinderatsfraktion – auf Durchführung eines Bürgerentscheids mit der Frage: Soll auf dem „Schickeria"-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut werden?

Der beantragte Bürgerentscheid soll stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 4 : 11

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	11		

35. Bestellung von Feldgeschworenen

Aufgrund geheimer Wahl mittels Stimmzetteln gemäß Art. 51 Abs. 3 GO werden folgende Personen zu Feldgeschworenen bestellt:

1. Herr Erwin Kraus, wohnhaft Gröben 8, 85302 Gerolsbach

Wahlergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 ungültige Stimme

2. Herr Josef Schwertfirm, wohnhaft Hochstr. 14, 85302 Alberzell

Wahlergebnis: 15 Ja-Stimmen

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			

36. Einsetzung eines Volksfestbusses

Die Verwaltung wird ermächtigt, wie im letzten Jahr, mit der Fa. Schenk einen Vertrag für Fahrten zum Volksfest 2011 in Pfaffenhofen a.d.Ilm abzuschließen und anschließend zu berichten.

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

37. Austauschaktion für 4 Atemschutzgeräte

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Fa. Rudolf Gstöttl e.K., Fürstenzell-Engertsham, vom 01.03.11 über 3.141,60 € brutto vollinhaltlich

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

38. Innerer Blitz- und Überspannschutz für Kindergarten und Schulgebäude

Wie in der Beschlussfassung vom 10.01.2011 aufgeführt wurden weitere gemeindliche Gebäude bezüglich Blitzschutzanlagen überprüft. Dabei stellte sich heraus, dass verschiedene Innere Blitzschutzmaßnahmen (Art. 44 BayBO / DIN EN 62305-31 + VDE 0185-305-3) an den Kindergarten- und Schulgebäuden durchgeführt werden müssen.

Es wurde diesbezüglich eine Kostenschätzung für die Installationsarbeiten *(Innerer Blitz- Überspannschutz)* eingeholt.

Kindergarten „Regenbogen“	ca. 3.300 €, Netto
Kindergarten „Villa Kunterbunt“	ca. 1.500 €, Netto
Grundschule Gerolsbach	ca. 7.000 €, Netto

Anmerkung: Diese Kosten wurden in der Haushaltsplanung nicht berücksichtigt, da zum Beratungszeitpunkt die Problematik noch nicht bekannt war.

Beschluss:

Angebote sollen eingeholt werden. Nach Auswertung dieser kann der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

39. Baugebiet „Bachwiesen“ Singenbach

Aufgrund der gewonnenen Erkenntnisse soll vorab ein Grabungsversuch in Abstimmung mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt werden. Für die Grabungsarbeiten wird ein Bagger mit Bedienung benötigt.

Beschluss:

Angebote *(auf Stundenbasis)* können diesbezüglich eingeholt werden. Nach Auswertung und Abstimmung mit dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege kann der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

40. Antrag Schützenverein Eichenlaub Junkenhofen auf Zuschuss für die Anschaffung eines Rasenmähers

Für die Pflege des Kinderspielplatzes am Sportgelände wird dem Schützenverein Eichenlaub Junkenhofen zu den Anschaffungskosten des Rasenmähers ein Zuschuss in Höhe von 15 % = 700,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

41. Anschaffung einer Telefonanlage für die Grundschule

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Firma Telekom zur Anschaffung einer Telefonanlage für die Grundschule. Mit der Firma Telekom wird ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 7 Jahren abgeschlossen. Die Miete beträgt 72,65 € zuzügl. Mehrwertsteuer je Monat.

Abstimmungsergebnis: 12 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	3	Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

Tag der Offenen Gärtnerei 2011

am Samstag, 30. April von 8.00 bis 18.00 Uhr
und
am Sonntag, 1. Mai von 10.00 bis 16.00 Uhr

Die Farbenpracht unserer Blumen und die Vielfalt der Pflanzen werden auch Sie begeistern! Wir haben eine große Auswahl an kräftigen und gesunden Pflanzen! Wir sind stets bemüht, Ihnen nur das Beste anzubieten!

Freuen Sie sich auf einen Besuch bei uns!

Gartenbau Floristik Birkl

85305 Hirschenhausen, Dorfstr. 9, Tel. 08250/411
www.gartenbau-birkl.de

42. Anschaffung einer Videoüberwachungsanlage für die Grundschule

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Firma Weißpflug, Gerolsbach zur Anschaffung einer Videoüberwachung für die Grundschule Gerolsbach vom 08.02.2011 zum Kaufpreis von 3.528,60 € abzügl. 3 % Skonto.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	0		

43. Zeiterfassung im Bauhof

Nachdem das Zeiterfassungsterminal am Bauhof defekt ist, wird die Zeiterfassung der Bauhofmitarbeiter auf mobile Scannerterminals umgestellt. Der Vorteil dieser mobilen Scannerterminals besteht auch darin, dass die Mitarbeiter die Arbeitszeit jederzeit auf verschiedene Kostenstellen aufteilen können.

Der Gemeinderat akzeptiert das Angebot der Firma P & S vom 17.01.2011 über die Anschaffung von
4 Stück Mobile Scannertermials OPN2001 à 285,00 = 1.140,00 €
1 Stück Kommunikationssoftware CS 1504 200,00 €

Für Systemeinrichtung und Bedienerschulung fallen folgende Kosten an:

Arbeitsstunde	84,00 €
Fahrtstunde	53,00 €
Fahrt-km	0,61 €/km

Preise zuzügl. Mehrwertsteuer, 2 % Skonto

Abstimmungsergebnis: 14 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	1	Felber Johann	

44. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer, den TOP „Bestellung eines technischen Vorstands für das Kommunalunternehmen" zurückzustellen, bis geklärt ist, welche tarifrechtlichen Auswirkungen gegeben sind

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 11

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	11		

45. Bestellung eines technischen Vorstands für das Kommunalunternehmen

Zum technischen Vorstand des Kommunalunternehmens Gerolsbach wird Herr Thomas Kreller mit sofortiger Wirkung bestellt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

46. Vertrag mit dem Kommunalunternehmen Gerolsbach über den Neubau eines Rathauses und Genehmigung des Eingabeplanes der Fa. Irrenhauser & Seitz GmbH & Co.KG, Alberzell

Mit der Errichtung des Rathausneubaus wird das Kommunalunternehmen Gerolsbach gemäß der vom Gemeinderat heute beschlossenen Planung beauftragt.

Mit dem Kommunalunternehmen wird der als Anlage beigefügte Vertrag, der Bestandteil dieses Beschlusses wird, abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

47. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer, den TOP „Vertrag über die Durchführung von Dienstleistungen für das Kommunalunternehmen Gerolsbach" zurückzustellen.

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 11

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	11		

48. Vertrag über die Durchführung von Dienstleistungen für das Kommunalunternehmen Gerolsbach

Der Gemeinderat akzeptiert den als Anlage beigefügten Dienstleistungsvertrag mit dem Kommunalunternehmen Gerolsbach, der Bestandteil dieses Beschlusses wird, vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 11 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	15
Entschuldigte Gemeinderäte:	2	Bergmann Erich, Jung Claudia	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	11		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

49. Bekanntgaben

– Vortrag „Leitung und Aufsicht von Veranstaltungen – die Haftungsfalle! (Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d.Ilm vom 22.02.11, Az. BL)

Wurde bereits mit der Einladung übersandt.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. Folgendes behandelt:

Bekanntgaben
Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 04.April 2011 um **20:00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt.

5. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 04. April 2011

50. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.03.2011, TOP 31 bis 49

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

51. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer: Vorziehung des TOP Bürgerbegehren und Feststellung der Zulässigkeit

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	12		

52. Geschäftsordnungsantrag Stefan Maurer: Es wird folgender Tagesordnungspunkt aufgenommen: Erklärung des Gemeinderates, dass die Gemeinde und das Kommunalunternehmen bis zum Abschluss des Bürgerbegehrens alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bau eines Rathauses auf dem Schickeria-Gelände und den Abriss des vorhandenen Gebäudes einstellen

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	12		

53. Bauantrag Buchberger Vieh- und Fleischhandlung Xaver, Gerolsbach, zum Neubau einer Lager- und Maschinenhalle mit Mistplatz und Güllekeller auf Fl.Nr. 501/1 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 27 „Strassäcker I“ wegen
a) Dachneigung mit 10 Grad (lt. Bebauungsplan 25-30 Grad) und
b) Rotes Sandwichdach (lt. Bebauungsplan rote Ziegel)
wird zugestimmt.
Gleichfalls zugestimmt wird der Abstandsflächenübernahme auf Fl.Nr. 500/9 der Gemarkung Gerolsbach.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

54. Vereinbarung mit dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm über den gemeinschaftlichen Ausbau eines Geh- und Radweges an der Kreisstraße PAF 8 zwischen Gerolsbach und Strobenried

Der Gemeinderat akzeptiert die vorliegende Vereinbarung vollinhaltlich.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

55. Vermietung Weihnachtshütten

Es liegen bereits mehrere Anfragen vor, die Weihnachtshütten für verschiedene Anlässe mieten möchten. Hierfür ist es sinnvoll eine einheitliche Regelung zu finden.

Vorschlag:

Auf- und Abbau:	Bei den Arbeiten muss ein Bauhofmitarbeiter anwesend sein. Hierfür werden 33,50 €/pro Stunde berechnet
Mietpauschale:	30 € am ersten Tag, jeder weitere Tag 10 €
Mieterkreis:	nur Gemeindeangehörige *(Ausnahme: Gemeinde Jetzendorf)*

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Schaipp Xaver	

56. Breitbandversorgung Gerolsbach

a) Vorwahlbereich 08445 (Ortsteile Junkenhofen/Klenau)

1. Aufgrund des erfolglosen Auswahlverfahrens im o. g. Vorwahlbereich wurde mit der Regierung von Oberbayern Kontakt aufgenommen und gebeten in freie Verhandlungen eintreten zu dürfen. Die Regierung signalisierte mündlich, dass diese Möglichkeit besteht. Daraufhin wurden alle Firmen, die bereits ein Angebot im Auswahlverfahren abgegeben haben, aufgefordert eine Nachbesserung Ihrer Angebote abzugeben. Die Firmen Dt. Telekom AG und Ecore (Voxacom) gaben daraufhin Angebote ab.

Im nochmaligen Angebot der Firma Ecore (Voxacom) ist die Wirtschaftlichkeitslücke *(d. h. die Summe, die die Gemeinde an die Firma zahlen muss)* von 106.716,61 € auf 124.163,14 € gestiegen. Die „Preissteigerung“ ist auf die Erhöhung der Ports *(= Anzahl der zu erschließenden Haushalte)* von vormals 240 auf 288 zurückzuführen. Weitere Technische Verbesserungen gegenüber dem Angebot vom November 2009 sind nicht zu erkennen.

Die Dt. Telekom AG gab ein Angebot für die Breitbanderschließung der Ortsteile (OT) Junkenhofen/Klenau ab. Die Kostendeckungslücke/Wirtschaftlichkeitslücke weist 121.300 € auf *(Kostendeckungslücke Angebot Januar 2010 – nur für den OT Junkenhofen-85.000 €)*. Aber wie bereits im OT Alberzell könnte durch Eigenleistungen die Wirtschaftlichkeitslücke auf 66.700 € + Eigenleistungen von voraussichtlich ca. 28.000,– € reduziert werden. Durch ehrenamtliche Mithilfe unserer Bürger können somit allgemeine Gelder in Höhe von ca. 26.000,– € eingespart werden, voraussichtliche Gesamtkosten ca. 94.700 €.

Im Rahmen der Breitbandförderung Bayern könnte eine Zuwendung bis zu 70 % der förderfähigen Kosten erwartet werden *(Maximale Förderung 100.000 € davon wurden für den OT Alberzell bereits 24.296,13 € genehmigt.)*

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, vorbehaltlich der Zustimmung der Regierung von Oberbayern, einen Kooperationsvertrag auf Grundlage des Angebotes vom 27.01.2011 mit der Firma Dt. Tele-

Kappius und Krimmer
Baudienstleistungen und Montagebetrieb

Unsere Leistungen:
Innenausbau
Dachgeschossausbau
Türen- und Fenstermontage
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden
Holzdecken
Renovierungsarbeiten
Hausmeistertätigkeiten
Anbringen von Taubenabwehr
u.v.m.

Stefan Kappius
Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080
Telefax: 08444/918 206
E-mail: skappius@t-online.de
Hubert Krimmer
Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642

Holzhausen 7 1/2 , 85301 Schweitenkirchen
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de

kom AG *(nach Möglichkeit mit Einbringung von Eigenleistungen)* einzugehen. Eine Förderung der Breitbanderschließungsarbeiten soll beantragt werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

2. Aufgrund von eventuell durchzuführenden Eigenleistungen durch ehrenamtliche Leistungen der Gemeindebürger müssen verschiedene Gerätschaften angemietet, Materialien verbaut und die Baumaßnahme organisiert und koordiniert werden. Aufgrund der dreisten Unterstellungen *(siehe TOP 183. aus der GR-Sitzung vom 13.09.2010)* des Gemeinderatsmitglieds Herrn Maurer wird vorgeschlagen, dass Herr Maurer diese Aufgaben übernimmt.

Anmerkung: Vor Beschlussfassung wird Herr Maurer gefragt, ob er damit einverstanden ist diese Aufgaben zu übernehmen.

Herr Maurer erklärt sich nicht bereit diese Aufgabe zu übernehmen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung kann geeignete Firmen zur Angebotsabgabe auffordern und die Koordination übernehmen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Felber Johann	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	16		
Nein-Stimmen:	0		

b) Vorwahlbereich 08445 (Ortsteil Strobenried)

Für den OT Strobenried wurde trotz nochmaliger intensiver Verhandlungen u. a. mit der Dt. Telekom kein verbessertes Erschließungsangebot abgegeben.

Trotzdem wird die Gemeinde im Zuge des Radwegebaus Leerrohre *(siehe auch GRB vom 15.06.2009 -TOP 3-)* verlegen. Eventuell kann hierdurch ein anderer Anbieter/Versorger gefunden werden.

Zur Kenntnisnahme

57. Bekanntgaben:

– 9.Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hilgertshausen-Tandern und Aufstellung eines Bebauungsplans Sondergebiet Freiflächenfotovoltaikanlage Unterdinkelhof
Pläne waren ausgehängt.

– Verlesung des Schreibens des Bayer. Staatsminister des Innern vom 23.03.11 wegen Stimmkreisreform

– Kauf eines Bauhoffahrzeugs
Bekanntgabe einer Aktenvormerkung vom 16.03.11, in der festgehalten ist, dass 1 Gemeinderat Angelegenheiten aus nichtöffentlicher Sitzung weitererzählt hat.

– Stand Notarverträge wegen Kanalleitungsrecht
Ausgenommen bei 1 Grundstückseigentümer hat die Gemeinde nunmehr das Recht, die Leitungen zu verlegen.

– Bürgerbegehren mit der Fragestellung „Sind Sie dafür, dass auf dem ehem. Schickeria-Gelände an der Hofmarkstraße ein neues Rathaus gebaut wird?“
Als Termin für die Behandlung dieses Bürgerbegehrens schlägt die Verwaltung Montag, den 11.04.2011, 20:00 Uhr, vor.
Einige Gemeinderäte haben beantragt, dass der Gemeinderat in dieser Sitzung vorab ab 19:00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung abhält, in der dann die Unterschriftenlisten vom Gemeinderat geprüft werden.

– Artikel in der Schrobenhausener Zeitung und im Pfaffenhofener Kurier „Unabhängige Bürger fühlen sich belogen“
Der 1. Bürgermeister wird hierzu erst nach Abschluss des Ermittlungsverfahrens eingehen.

– Herr Thomas Polzmacher gibt eine Einladung zu einer Versammlung in Sachen Windräder in Langwaid in Umlauf

– Frau Gerti Schwertfirm übermittelt die Freude und den Dank des Vereins Pennello für die Überlassung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus und dass sich hier alle sehr wohl fühlen.

In nichtöffentlicher Sitzung wurde u.a. beraten:

Bekanntgaben:
Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 11.04.2011, um 20:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5, statt, vorher, ab 19:00 Uhr, ist zu einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung zu laden.
Anmerkung:
Die schriftliche Einladung zu dieser Sitzung wurde den Gemeinderäten noch an Ort und Stelle ausgehändigt. Dem abwesenden Johann Felber wird die Einladung am 05.04.11 zugestellt.

Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:
Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risiko-Schwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.
Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Aus Kostengründen werden die Hinweise und Müllabfuhrzeiten nur noch 1 x im Vierteljahr veröffentlicht

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung

Im Jahr 2011 finden folgende Sprechtage im Seniorenbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm, statt:

11.01.2011	**12.07.2011**
25.01.2011	**26.07.2011**
08.02.2011	**09.08.2011**
22.02.2011	**23.08.2011**
22.03.2011	**13.09.2011**
12.04.2011	**27.09.2011**
26.04.2011	**11.10.2011**
10.05.2011	**25.10.2011**
24.05.2011	**08.11.2011**
14.06.2011	**22.11.2011**
28.06.2011	**13.12.2011**

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis spätestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
Tel.Nr.: 08441/27-179 oder
FAX: 08441/800-87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten.

Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherung Rentenauskünfte Ihres Rentenkontos mitbringen.

Zur Beratung werden dann Ihre Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt.

Alle Beratungen sind kostenlos

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Norbert Saam

Allgemeine Soziale Beratung
Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche
Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.
Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein
Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner
Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige
Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten
Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen
Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder
Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen
Ansprechpartnerin: Sandra Moll
Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:
In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.
Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503
oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung
Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.
Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung …), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.
Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst
mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**
und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.
Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege
Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse
Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege
Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf
Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder
Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

EBEM

Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft …

Einführungsgespräch kostenlos

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser
Telefon: 08445-929 48 02

Anzeige

Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

Schiltberg
Hörzhausen
Junkenhofen

Flyer Nr. 322471 10/10 der Versicherungskammer Bayern

Welche Auswirkungen hätte ein Pflegefall auf Ihre Familie?

jetzt:

Pflege-Beratungstage

in Ihrer Raiffeisenbank in Gerolsbach

Vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrem persönlichen Bankberater oder unserem Versicherungsfachmann der Versicherungskammer Bayern,
Hansjörg Seißler
Tel. 08445/9261-0

Wir stellen unsere neue Mitarbeiterin vor: Martina Zanker

Seit 01.01.2011 unterstützt Martina Zanker das Team der Niederlassung Gerolsbach als Vorstandssekretärin. Viele werden ihre Stimme bereits kennengelernt haben – sie begrüßt eingehende Anrufe in unserer Telefonzentrale.
Martina Zanker aus Hilgertshausen war 24 Jahre in einer Nachbargenossenschaft tätig und freut sich, diese interessante Aufgabe zu übernehmen.

Herzlich Willkommen!

Obermair
HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45 / 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

Hinweise:

Anmeldung von Reisigfeuer (Jaudasfeuer), Osterfeuer u.ä.
Vereine, aber auch Privatpersonen, haben diese Veranstaltungen rechtzeitig der Gemeinde Gerolsbach, Tel. 084455/92890, Herrn Peter Demmelmeir, zu melden, die diese Meldung dann an die Integrierte Leitstelle Ingolstadt (Tel. 0841/14254-112) weiterleitet.

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße in der Nachbargemeinde, OT Sattelberg –> Labersdorfer Straße und Am Hang vom 09.03. bis 30.07.11
Umleitung erfolgt über Klenau – *Gütersberg (Staatsstraße 2050 und 2084 in Richtung Aichach)*

Ein Tierhalter im Gemeindebereich hat bei der Gemeinde gemeldet, dass seinen Tieren das Tränkebecken (**Viehtränke**) abgeschraubt und dieses **gestohlen** wurde.
Weder von seiner Seite noch von Seiten der Gemeinde Gerolsbach kann hierfür auch nur das geringste Verständnis aufgebracht werden. Im Wiederholungsfalle erfolgt auf jeden Fall Anzeige bei der Polizei!

Manuskript der Rede des 1. Bürgermeisters Martin Seitz in der Bürgerversammlung 2011 am 10.03.11 im Dorfheim Junkenhofen

Begrüßung
Alle Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderatsmitglieder, alle Vereinsvorstände und ehrenamtlich Tätigen, Presse, gemeindliche Mitarbeiter evtl. Altbürgermeister

Totengedenken
Sterbefälle in der Gemeinde: 13, auswärts 4, insgesamt 17.
Ich darf Sie bitten, sich zu einem kurzen Gedenken für unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Die Gemeinde wird den von uns gegangenen Mitbürgern
stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Ich danke Ihnen!

Einwohnermeldeamt und Standesamt
Einwohnerzahl am 31.12.2010: 3.398, davon 3.287 mit Hauptwohnung, 111 mit Nebenwohnung (das ist ein Zuwachs um 11 Personen – Einwohnerzahl am 31.12.2009: 3.387)
Geburten im Jahr 2010: 31 (8 mehr als im Jahr 2009, hat vielleicht mein Aufruf im vorigen Jahr etwas gebracht?)

Trauungen im Pfarramt Gerolsbach
Seit Juni 2008 werden die Trauungen im angemieteten großen Sitzungsraum des Pfarrheims durchgeführt. Insgesamt hatte die Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2010 20 Eheschließungen, von denen 9 in diesen wunderschönen Räumlichkeiten stattfanden.
Seit 01.01.2009 werden die Aufgaben des Standesamtes vom Standesamt Scheyern erledigt.

Zusammenarbeit Standesamt Gerolsbach und Scheyern
Die Zusammenarbeit mit dem Standesamt Scheyern hat sich gut eingespielt und verläuft reibungslos.
Anfragen nach Urkunden und nach Unterlagen für die Anmeldung einer Eheschließung oder für die Beurkundung von Sterbefällen werden weitervermittelt.
Trauungen können nach wie vor in Gerolsbach im Pfarrheim stattfinden, wenn dies gewünscht wird.
Die Trauungen werden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz als Eheschließungsstandesbeamter vorgenommen.
Vergleichszahlen zur Kostenbeteiligung für die Übertragung der Standesamtsaufgaben:
Gemeinde Gerolsbach an Gemeinde Scheyern: 2,20 €/Einwohner
Markt Hohenwart an Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm: 4,00 €/Einwohner

Personalien, Jubiläen, Ereignisse
- FC Gerolsbach: Aufstieg in die Kreisliga – größter Erfolg in der Vereinsgeschichte, 2. Mannschaft wurde ebenfalls Meister
- 20-Jahr-Feier der Fußball-Damenmannschaft
- 100-Jahr-Feier des Schützenvereins „Frisch-Auf Schützenlust“ Alberzell war ein voller Erfolg
- 25-Jahr-Feier der Grundschule Gerolsbach
- 10-jähriges Bestehen des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
- Die Frisch Auf-Schützen aus Singenbach konnten die Klasse Bezirksoberliga halten.
- Viele kulturelle Veranstaltungen (Ausstellungen, Konzerte, Kabarett) fanden in der ehemaligen „Schickeria“ statt
- Ein wunderschöner Weihnachtsmarkt im Herzen von Gerolsbach zog wieder viele Besucher an
- Das erste große Konzert der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ war ein voller Erfolg

Sitzungen
Gemeinderat: 15
Grundstücks- und Bauausschuss: 3
Finanzausschuss: 2
Rechnungsprüfungsausschuss: 3
KUG: 4

Baugebiete
Es gibt keine freien Bauplätze der Gemeinde mehr, sodass der Gemeinderat nunmehr in Singenbach 9 Bauplätze ausweisen will.
Abrechnung Baugebiete „Strassäcker II und „Brünnlfeld“ Alberzell **siehe Beiblatt**

Kinder, Jugendliche

Kindergartenkinder
Im Kindergarten werden 80 Kinder in 4 Gruppen betreut.
(im Vorjahr 88 Kinder in 4 Gruppen)
In der Krippengruppe im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ werden weitere 12 Kinder unter 3 Jahren betreut (wie im Vorjahr)
Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2011/2012 findet bis 20. März statt. Bei Interesse an einer Nachmittagsbetreuung sollen die Eltern unbedingt ihren Bedarf anmelden, da nur bei ausreichenden Anmeldungen eine Nachmittagsgruppe bzw. Ganztagsgruppe eröffnet wird.

Schulkinder Gerolsbach – Scheyern

Grundschule Gerolsbach:
In der Grundschule Gerolsbach werden 142 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.
(im Vorjahr 157 Kinder in 7 Klassen)

Hauptschule Scheyern:
Aus der Gemeinde Gerolsbach besuchen derzeit 67 Kinder die Hauptschule in Scheyern (Vorjahr 78 Kinder)

Mittelschule
In der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2009 wurde sich für einen Mittelschulverbund Süd mit den Hauptschulen Schweitenkirchen, Reichertshausen, Scheyern und Pfaffenhofen ausgesprochen.
Die Verhandlungen gehen weiter und es kristallisiert sich ein größerer Verbund mit zusätzlich den Hauptschulen Rohrbach und Wolnzach heraus
Mittlerweile sind die Verträge unterzeichnet.

Warum Mittelschule?

Im Rahmen der Hauptschulinitiative der Staatsregierung sollen die Hauptschulen zu Mittelschulen weiter entwickelt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Hauptschulen die drei berufsorientierenden Zweige **Technik, Wirtschaft und Soziales** anbieten. Da vor allem kleine Schulen dies nicht leisten können, sollten sich mehrere Schulen zu „Verbünden" zusammenschließen.
Gerade in unserer ländlichen Gegend, in denen viele Handwerksbetriebe beheimatet sind brauchen wir eine starke Hauptschule (oder jetzt Mittelschule), da die Hauptschüler das Rückrad unserer Handwerksbetriebe sind! – sie haben, egal ob Haupt- oder Mittelschule beruflich alle Möglichkeiten offen.

Stimmkreisreform
Siehe Beiblatt

Ferienpass 2010
22 Veranstaltungen
392 Kinder teilgenommen
5 Gewinner bei Verlosung
Kosten:

Versicherungsprämie (jährlich) für Veranstaltungen der Gemeinde die von Kindern und Jugendlichen genutzt werden	333,20 €
Druckereikosten für 750 Ferienpässe	321,00 €
4 Filme vom Kreisjugendring PAF	101,00 €
Landesbund f. Vogelschutz (Ferienpassaktion „Insekten und Spinnen")	100,00 €
Kosten für Verlosung (Gewinne)	95,95 €
Gesamtkosten Ferienpass 2010	951,15 €

Dank an Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und beteiligten Vereinen und Gruppen.

Skaterbahn
Dieses Thema hat sich von allein erledigt, da unser Angebot nicht angenommen wurde.

Weihnachtsmarkt 2010
Die Resonanz war hervorragend.
Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer.
Eine wirklich schöne gemeindliche Veranstaltung auf die sich viele Bürger alljährlich freuen!

Gerolsbacher Kleinkunst
In der ehemaligen Schickeria fanden u. a. folgende Veranstaltungen statt:
– Ausstellung der sog. Freitagsmaler vom 07. – 09. Mai (Frau Pfeiffer)
– Kabarett „Stachelbär" mit dem Programm „Und es bewegt sich nichts"
– Gemäldeausstellung von Herrn Mirko Bajsic
– Musikalisches Highlight mit Florian Schreiner und Andreas Häusler

Senioren
Im Jahr 2010 nahmen insgesamt 295 Personen an den Seniorennachmittagen teil. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 2.212,50 € (7,50 €/ Teilnehmer)

Breitbandinitiative

– Auswahlverfahren wurde im Rahmen der Breitbandinitiative durchgeführt.
– Im Ortsteil Alberzell ist mit der Fa. Telekom AG ein Kooperationsvertrag abgeschlossen worden. Durch Einbringung von Eigenleistungen können die Erschließungskosten von ca. 125.000 € auf /*6.000 € + Eigenleistungen von ca. 29.000 €)* = **35.000 €** ***(Zuwendung ca. 24.500 €)*** gesenkt werden.
– Bis dato Einmalig in Bayern —> man spricht deshalb vom Alberzeller Modell!!
– Danke an alle ehrenamtliche Helferinnen und Helfer die eine super Arbeit geleistet haben

Weitere Schritte: Nun ist die Telekom am Zug um die weiteren Arbeiten voranzutreiben!

Erschließung Vorwahlgebiet 08445
– Die Erschließung des Vorwahlbereiches 08445 gestaltet sich schwierig. Ein favorisiertes Angebot (Voxacom) hatte zu viele Unwägbarkeiten beinhaltet und ist deshalb abgelegt worden.
– Aufgrund der Ergebnisse in diesem Vorwahlbereich wurde das Auswahlverfahren als erfolglos angezeigt. Die Regierung von Obb. signalisierte, dass in Freie Verhandlungen eingetreten werden kann.
– Daraufhin wurden die Firmen, die ein Erschließungsangebot abgegeben haben, noch einmal angeschrieben, um ein verbessertes Angebot abzugeben
– Momentan liegt ein Angebot der Dt. Telekom vor das noch verbessert und mit der Regierung von Obb. abgestimmt werden muss.
– Junkenhofen
– Strobenried

2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort"
– Momentan liegen nur ca. 25 Anmeldungen vor. Bei dieser Beteiligung wird voraussichtlich keine Gewerbeschau durchgeführt.

Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden"
Der Ortsteil **Junkenhofen** nahm mit Erfolg am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" auf Kreisebene teil. Dank an die Dorfgemeinschaft Junkenhofen.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Zum Glück
ENERGIESPAREN
hat einen Namen:
Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!
• Wärmepumpen • Solar • Sanitär & Wellness • Spenglerei
• Hackgut/E-Korn • Pellets • Badausstellung • Flachdächer
• Frischwasser • Stückholz • kontr. WR-Lüftung • Bedachung
Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

Zahlen, Zahlen, Zahlen

	Haushalt 2011	Ergebnis 2010
Haushaltsvolumen insgesamt	5.778.200 €	6.049.400 €
Davon :		
Verwaltungshaushalt	3.470.200 €	3.917.300 €
Vermögenshaushalt	2.308.000 €	2.132.100 €
Verwaltungshaushalt Einnahmen:	**3.470.200 €**	**3.917.300 €**
Grundsteuer	302.000 €	298.350 €
Gewerbesteuer	500.000 €	600.600 €
Einkommensteuer-Anteil, Umsatzsteuer	1.339.700 €	1.373.400 €
Schlüsselzuweisungen	376.200 €	445.850 €
Finanzzuweisungen, Grunderwerbsteuer	201.600 €	220.680 €
Gebühren u. ähnl. Entgelte	178.000 €	440.140 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonstiges	44.800 €	44.400 €
Erstattungen, Innere Verrechnungen	144.500 €	51.300 €
Zuweisungen und Zuschüsse	247.300 €	285.250 €
Konzessionsabgabe	94.000 €	93.410 €
Verwaltungshaushalt Ausgaben	**3.470.200 €**	**3.917.300 €**
Personalausgaben	1.173.300 €	1.102.150 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	678.900 €	752.920 €
Zuweisungen und Zuschüsse	208.500 €	179.140 €
Zinsausgaben	52.100 €	67.620 €
Gewerbesteuerumlage	111.700 €	144.080 €
Kreisumlage	951.500 €	934.700 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	285.700 €	732.000 €
Vermögenshaushalt Einnahmen	**2.308.000 €**	**2.132.100 €**
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	285.700 €	732.000 €
Entnahme aus Rücklage	428.300 €	30.000 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	1.027.5000 €	446.100 €
Beiträge	20.000 €	62.800 €
Zuweisungen und Zuschüsse	525.500 €	536.700 €
Inneres Darlehen		319.000 €
Ausgaben Vermögenshaushalt	**2.308.000 €**	**2.132.100 €**
Kapitaleinlagen	45.000 €	0
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	61.900 €	58.500 €
Erwerb von Grundstücken	775.000 €	83.400 €
Baumaßnahmen	1.288.000 €	1.348.100 €
Tilgungen	117.100 €	513.900 €

Umlagen Scheyern

Schulverbandsumlage	151.986,57 €	2.268,46 €/je Schüler
Investitionsumlage	6.744,89 €	100,67 €/je Schüler
Gesamt:	158.731,46 €	2.369,13 €/je Schüler

Schuldenstand
(Amtlicher Einwohnerstand: 31.12.2009: 3.301)

Schuldenstand 01.01.2008:	2.983.284,46 €	=	904,03 € pro Kopf
Schuldenstand 31.12.2010:	2.117.740,83 €	=	641,54 € pro Kopf
Landesdurchschnitt 2009:			627,00 €

Rücklagen:	Stand 01.01.2008	373.410 €
	Stand 31.12.2010	595.538 €

Die Schulden zum 31.12.2010 setzen sich wie folgt zusammen:

Schulden bei Kreditinstituten	1.251.754,66 €
Schulden bei BLE (Strassäcker II)	470.690,69 €
Inneres Darlehen	395.295,48 €

Schulden Kommunalunternehmen
Stand am 31.12.2010: 1.027.924 €

Wassergebühren:
Die Trinkwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:
Grundgebühr: **6,12 € / Jahr**
Kubikmeterpreis: **0,54 € (netto) + 7% MwSt**
Gesamteinnahmen 2010: **82.179 €**
Verbrauchsgebühren sind seit einigen Jahren konstant.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Kanalgebühren
Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:
Grundgebühr: **18,00 € / Jahr**
Kubikmeterpreis: **3,37 €** *(keine Mehrwertsteuer)*
Ein Abschlag von 10% kann gewährt werden, wenn das Niederschlagswasser komplett auf dem eigenen Grundstück versickert wird.
Gesamteinnahmen 2010: **260.345 €**

Gesplittete Abwassergebühr
Im Jahr 2011 werden die Erhebungen zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr durchgeführt. Zu diesem Thema werden noch gesonderte Bürgerversammlungen durchgeführt um die Bürger umfassend zu informieren.
Gemeinderäte!

Die Abwasserentsorgung wurde zum 01.01.2011 auf das Kommunalunternehmen Gerolsbach übertragen.

Baumaßnahmen

Straßen
Kreis-/Staatsstraßen
- Kreisstraße Richtung Aresing wurde saniert und ausgebaut —> Tolle Straße *(leider kein Radweg)*
- Kreisstraße bei Alberzell wurde im Frühjahr 2010 saniert
- Staatsstraße müsste dringend saniert werden....(Gerolsbach)
- Antrag ist gestellt

Gemeindestraßen
- **Allgemein**; im Gemeindegebiet sind ca. 84 km Gemeindeverbindungs- und Ortsstraße vorhanden. Hinzu kommen noch zahlreiche Feld- und Waldwege.
- Seit 2008 wurden insgesamt ca. 14 km Gemeindestraßen saniert.
- Die Straßen von Alberzell – Mamertshausen und Gerolsbach – Siebeneich wurden wieder auf einen verkehrstechnisch einwandfreien Zustand gebracht.
- Investtionssumme: 651.000 € davon werden 54% bezuschusst
- Im Einzelnen wurden im Haushaltsjahr 2010 folgende Straßenbaumaßnahmen durchgeführt:

Geh- und Radweg Singenbach	60.500 €
GVStr. Alberzell Mammertshausen	248.800 €
GVStr. Gerolsbach-Siebeneich-Felbern	125.000 €
Dorfplatz Gerolsbach	82.600 €
GVStr. Wüstersberg	72.000 €
Zufahrt Leithen	13.300 €
Insgesamt 2010 bezahlt	602.200 €

Zuwendungsanträge für folgende Straßen wurden gestellt:
Gerolsbach – Grub / Grub – über Thalern zur Staatsstraße 2084 / Unterwengen – Sachenbach
Das sind ca. 10 km Gemeindestraßen die demnächst saniert werden Investitionskosten ca. 1.019.000 € ./. 130.000 Anteil Gemeinde Scheyern

Radwege
- Der Landkreis hat für dieses Jahr zugesichert, dass mit dem Bau des Geh- und Radweges zwischen **Gerolsbach und Strobenried** begonnen wird**.** Auch die Grundstücke in Gröben können erworben werden.
- Eventuell könnte auch ein Radweg entlang der Staatsstraße von **Gerolsbach über Eisenhut nach Euernbach** sowie von **Singenbach nach Klenau** gefördert werden. Damit diese Maßnahmen in einen Fördertopf fallen, muss die Gemeinde vorab die nötigen Grundstücke sichern.
- In Klenau sind Grundstücke teilweise bereits im Besitz der Gemeinde.

Dorferneuerung Alberzell
- Die Dorferneuerung ist sehr gut angelaufen. Mehrere Gruppen haben sich gebildet und erarbeiten derzeit konzeptionelle zukunftsträchtige Visionen

Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen Kanalisation

Restarbeiten müssen am Kanal „Ludwigstraße" noch abgeschlossen werden. Der Kanal „Kohlstatt" wurde 2010 komplett fertiggestellt.

Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Verbesserungsbeiträge endgültig abgerechnet.

Winterdienst
– Dickes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter!!!

Zentrale Wasserversorgung
– **5 Anwesen** möchten an eine Zentrale Wasserversorgung angeschlossen werden, deshalb wurde mit den angrenzenden Wasserversorgern je eine Zweckvereinbarung (Paartalgruppe, Gemeinde. Scheyern), abgeschlossen
– Zuwendungsanträge für die Anschlüsse wurden beim WWA Ingolstadt gestellt, momentan wurde noch keine feste finanzielle Unterstützung zugesichert *(Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn liegt vor)*

Konjunkturprogramm II
1. Zentraler Gemeindeplatz – Hofmarkstraße
– Unterbau wurde fertiggestellt
– Pflasterarbeiten können nach dem Rohbau des neuen Rathauses beginnen

2. Energetische Sanierung KiGa „Regenbogen“
Voraussichtliche Gesamtkosten: ca. 430.000 €
Inklusive Satteldach
Inklusive neue Heizanlage *(muss noch installiert werden!)*
Inklusive zusätzlicher Innenbaumaßnahmen (Boden, Maler, ...)
Fördersatz: 87,5 % (Obergrenze 280.000 €)
Mit einem so hohen Fördersatz kann in absehbarer Zeit nicht mehr gerechnet werden!
– Toller Einsatz des Kindergartenpersonals und auch der Elternschaft!

Kommunalunternehmen Gerolsbach

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 20. Dezember 2010 über die Änderung der Unternehmenssatzung wurde die Aufgabe der Abwasserbeseitigung auf das bestehende Kommunalunternehmen übertragen.
Ebenso wird im Jahr 2011 der Rathausneubau vom Kommunalunternehmen durchgeführt werden.
Zusätzlich zu den bisherigen Photovoltaikanlagen wurde auf dem Dach des Kindergarten Regenbogen eine Photovoltaikanlage installiert. Investitionskosten 125.540 €.
Mit der Einspeisung des Stroms in das öffentliche Stromnetz leistet die Gemeinde einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz.
Eingespeiste Strommenge 2010: 206.750 kwh
Einspeisevergütung 2010: 95.337 €.

Gesamtinvestitionen Photovoltaik:	1.128.234 €
Schulden des Kommunalunternehmens am 31.12.2010:	1.027.924 €

Vorgesehene Kreditaufnahmen im Jahr 2011:

Für Rathausbau	800.000 €
Für Kläranlage	1.310.000 €

Rathausneubau
Aktuelle Situation
Das aktuelle „Rathaus“ ist gesundheitsgefährdend und nicht mehr tragbar!!!

Entscheidungsfindung
– Über 2 Jahren wurden sich in verschiedenen Fraktionen bereits Gedanken über die Rathaussituation gemacht
– Unterstützung und Rat wurde sich bei verschiedenen Fachleuten eingeholt
– In verschiedenen Gesprächen mit Bürgern wurden Möglichkeiten diskutiert
– Untersuchungen wurden durchgeführt
– Bei verschiedenen Gemeinden wurde Rat eingeholt

Dies führte zur Beschlussfassung am 31.01.2011
Standortvorteil Hofmarkstraße:
Der Vorplatz entspricht einer optimalen Größe für unsere Gemeinde ca. 2.000 m² (Hofmarkstraße) gegenüber ca, 4.000 m² (St.-Andreas-Str.)

Dieser Standort hat sich bereits für verschiedene Veranstaltungen bewährt
Der Vorplatz wird bereits umgestaltet

Zuwendungen über das Konjunkturpaket II in Höhe von bis zu 130.000 € sind genehmigt

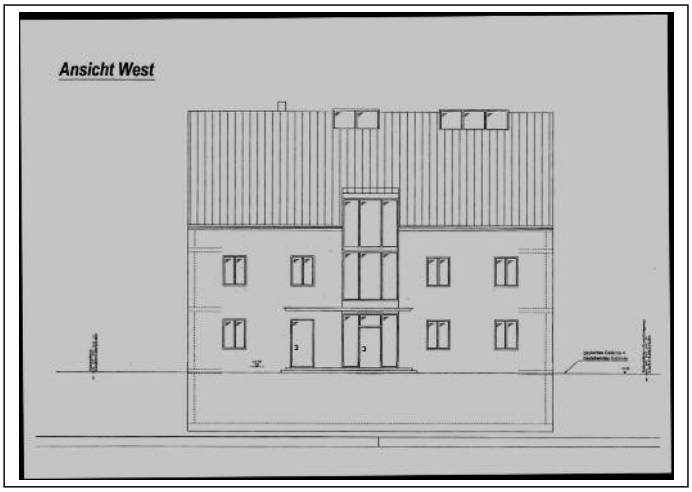
!!! Die Baumaßnahme Außenanlagen muss bis Ende 2011 abgeschlossen sein !!!

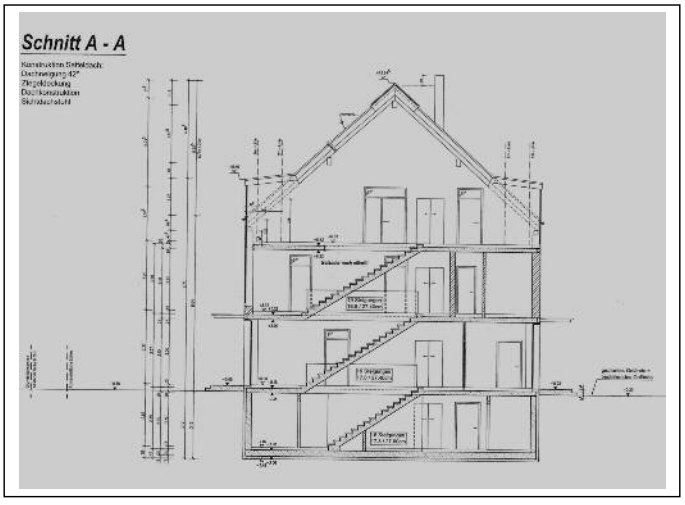
Aktueller Standort – St.-Andreas-Straße
– Bei der Außenanlagengestaltung am aktuellen Standort (St.-Andreas-Straße) müsste ein Vielfaches mehr aufgewendet werden.
– Eine große Zentralfläche würde durch einen Verwaltungsbau zerstückelt und unnötig verbaut
– Eine zukünftige Entwicklung – beispielsweise in Richtung Soziale Einrichtung – würde durch den Rathausbau an dieser Stelle unnötig eingeschränkt

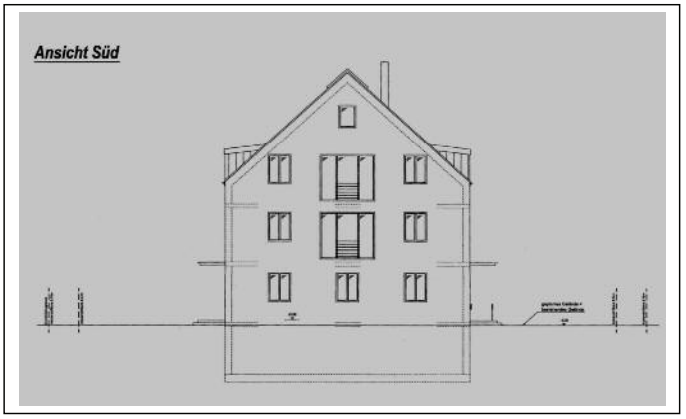
Nachdem wir nun alle Vor- und Nachteile des Rathausstandortes erörtert haben und nachdem aus jedem Ortsteil Bürger anwesend sind, die einen repräsentativen Querschnitt unserer Bevölkerung darstellen, möchte ich über den Standort des neuen Rathauses bei der bisherigen „Schickeria“ Eure Meinung wissen.

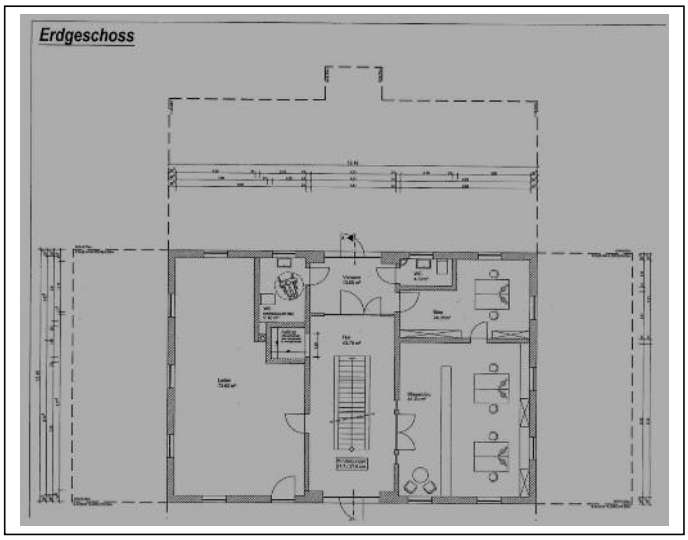
Wer Bedenken gegen einen neuen Rathausstandort bei der ehemaligen „Schickeria“ hat, möge bitte die Hand heben!!!

Entwurfsplanung

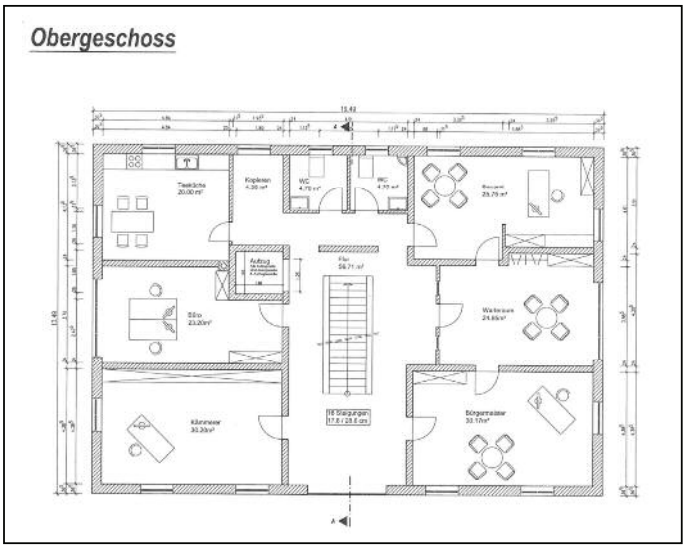








Im Erdgeschoss wird eine gewerbliche Nutzung mit eingeplant. Hierdurch können Synergien eingegangen werden.



Dachgeschoss / Keller

Rathausneubau – Kosten

Kosten:
Kostenrichtwert Rathausneubau: ca. 1,5 Mio. €

Träger:
Ein Bau und eine Finanzierung über das Kommunalunternehmen Gerolsbach ist beabsichtigt und auch zweckmäßig.

Mögliche Finanzierung:

Darlehenssumme:		1,5 Mio. €
Laufzeit:		30 Jahre +
Zinssatz:	ca.	3,700 % (10-jährige Zinsbindung)
Tilgung:		1,000 %
Sondertilgung:		10 % Möglichkeit

Eigenleistungen:
Damit die Kosten im Rahmen bleiben müssten Eigenleistungen von Bürgerinnen und Bürgern erbracht werden.

Hierbei wird besonders auf die Mithilfe aller örtlichen Vereine und allen aktiven Rentnern gehofft!

Abwasserbeseitigung im Gemeindegebiet

– Es wurde schon viel gesprochen und geschrieben!
– Letztendlich erwiesen sich die Alternativvorschläge (IONERGY, Plocher, ...) für ungeeignet oder besser gesagt, es wurden nicht einmal konkrete Angebote geliefert!!
– Im Mai soll nun der Spatenstich für die Zentrale Kläranlage Gerolsbach erfolgen. Es wird eine zukunftsfähige 4.000 Einwohnerwerte große „herkömmliche“ Kläranlage gebaut. Die Kosten in Höhe von ca. 5 Mio. € werden voraussichtlich in Verbesserungsbeiträge und Gebühren gegliedert
– Mitte des Jahres könnten die ersten Vorauszahlungsbescheide erhoben werden.

Freiland-Photovoltaikanlage bei Thalern
– Aufgrund der gesetzlichen Änderungen ist das Projekt Photovoltaik Thalern gestorben.
– Die Planungen waren bereits ziemlich fortgeschritten und das Projekt wäre für unsere Gemeinde sicherlich sehr interessant gewesen.
– Aber zu erwähnen ist, dass der Gemeinde trotz diesem Ergebnis keine Kosten entstanden sind *(nur der Geschäftsleiter und der Gemeinderat musste sich das ein oder andere Mal mit diesem Thema herumschlagen.)*

Hinweise und Bitten

Sperrung der Gemeindeverbindungsstraße in der Nachbargemeinde, OT Sattelberg —> **Labersdorfer Straße und Am Hang vom 09.03. bis 30.07.11**
Umleitung erfolgt über Klenau – *Gütersberg (Staatsstraße 2050 und 2084 in Richtung Aichach)*

Privatstraßen werden nicht mehr geräumt und gestreut oder Reparaturen durchgeführt – wenn Kosten übernommen werden, dann kann Antrag gestellt werden.

Hecken und Bäume rechtzeitig zuschneiden, da vor allem entlang von Gehwegen und Straßen Behinderungen bzw. Sichtprobleme auftreten können.

Gehwege sauber halten und auch unbebaute Bauplätze säubern und mähen.

Als zusätzlicher Bürgerservice wurde (3 Monate vorher) ein Anschreiben des Passamts an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeführt, deren Personalausweis, Reisepass, Kinderausweis bzw. -reisepass demnächst ablaufen. In dem Anschreiben wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Dokumente in Kürze ihre Gültigkeit verlieren und was für eine neue Beantragung benötigt wird. Außerdem werden die Bürger, sofern gewünscht, telefonisch verständigt, wenn die Ausweispapiere eingetroffen sind und abgeholt werden können.
Dieser Service wird von den Bürgern dankbar angenommen, weil die meisten doch übersehen, wann ihre Dokumente ungültig werden.

Bei Problemen mit Bibern bitte mit dem Landratsamt Pfaffenhofen bzw. Herrn Hanneder vom Bauhof in Verbindung setzen, der dann das notwendige (mit dem Landratsamt) veranlassen kann.

Termine 2011:
Aufführungen der Theatergruppe Klenau-Junkenhofen im März 2011 im Dorfheim Junkenhofen
5. Etappe der Bayern Rundfahrt kommt durch Gerolsbach am 29.05.2011
2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort“ am 08.10./09.10.2011
Weihnachtsmarkt Gerolsbach am 26.11.2011

Dank
Dank an die Aktiven der Feuerwehren für ihr ehrenamtliches Engagement bei Einsätzen und Übungen und ihre stete Einsatzbereitschaft
Hoher Leistungsstand und gute Ausbildung der Jugendlichen
Alle Feuerwehren sind gut ausgerüstet
Vereinen für Jugendarbeit
Allen ehrenamtlich Tätigen
Kindergartenpersonal und Lehrerinnen
Gemeinderat
Personal der Gemeinde
Presse
Wirtsleute Familie Wörle

Für den zahlreichen Besuch und die rege Teilnahme an der Diskussion

Sport: Silvia Rachl wurde Deutsche Mannschaftsmeisterin im Luftgewehr

Angesprochene Themen in der nach dem Vortrag des 1. Bürgermeisters stattgefundenen Diskussion, die vom 1. Bürgermeister sofort beantwortet wurden:
Wann kommt die Breitbandversorgung für Junkenhofen ? Wird sie heuer noch fertiggestellt?
Warum wurde bei der Staatsstraße 2045 bei Strobenried kein Radweg angelegt? Wer muss das in die Wege leiten?
Wird das Gewölbe in der ehemaligen „Schickeria“ nicht in den Rathausneubau integriert?

Wie weit wird das alte Gebäude der „Schickeria“ abgerissen?

Wird das neue Rathausgebäude genauso in das Grundstück hineingebaut wie das Gebäude der „Schickeria“?

Sind bei den 1,5 Millionen Gesamtkosten auch die Abrissarbeiten dabei?
An der Straße von Gerolsbach nach Alberzell sollen unbedingt Schneefangzäune aufgestellt werden, weil die Straße immer wieder zugeweht wird.
Auf der Straße von Gerolsbach nach Alberzell sollen die Risse ausgebessert werden. Es wird vorgeschlagen, die Seitenränder mit demselben Material zu reparieren, das bei der Kreisstraße von Gerolsbach nach Aresing verwendet wurde, weil dieses stabiler ist.

Im Außenbereich wurden Straßen neu geteert. Warum zahlt hier die Allgemeinheit mit und nicht nur die Anlieger?

Ein Bürger aus dem Baugebiet „Brünnlfeld“ in Alberzell wies darauf hin, dass die Gemeindegrünfläche, die an sein Grundstück angrenzt, schon seit 5 Jahren nicht mehr gemäht wurde.

Wir gratulieren

Eheschließung

Anton Heinulmeier, Zaderhof und Andrea Steinberger, Oberarnbach am 28. März 2011

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Adelheid Steurer, Junkenhofen, zum 85. Geburtstag am 25.02.2011

Herzlichen Glückwunsch auch im Namen der Gemeinde!

Frau Anna Wörmann, Schachach, zum 80. Geburtstag am 16.03.2011

Frau Maria Winter, Schartling, zum 80. Geburtstag am 04.04.2011

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

Sonderangebot Kundendienst für Ihren Rasenmäher

- Messer schärfen und wuchten
– Ölwechsel incl. Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen
- Startzusatz (Fuel Fresh) einfüllen

Komplettpreis für 44,00 €*
** bis 55 cm Schnittbreite*

Jakob Huber
Forst – und Gartentechnik
Durchschlacht 4 85298 Scheyern
Tel. 08445 / 360 Fax. 08445/1487
www.huber-gartentechnik.de

STIHL DIENST
VIKING Premium Partner

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten

FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
Mobil: 0170/7140121
www.Florim.eu · info@florim.eu

Schulnachrichten

„Malwettbewerb an der Grundschule“ 41. Internationaler Jugendwettbewerb – Jugend creativ der Volks- und Raiffeisenbanken

Der bereits traditionelle Kreativwettbewerb wurde auch heuer wieder an unserer Schule durchgeführt.

In der Veröffentlichung der Volks- und Raiffeisenbanken hieß es anlässlich des aktuellen Wettbewerbs:

„Zuhause! Zeig uns deine Welt“ Ist Zuhause ein Ort oder ein Gefühl? Eine Sprache oder eine Kultur? Was können wir tun, um uns zu Hause zu fühlen? Ab 4. Oktober 2010 sind Kinder und Jugendliche in Deutschland und Europa aufgerufen, ihren Gedanken und Ideen zu diesem Thema in Bildern und Kurzfilmen Ausdruck zu verleihen. Die Schüler der Klassen 1 bis 13 werden durch diese Aufgabe motiviert, sich für aktuelle und soziale Themen zu interessieren und ihre eigene Sicht zu entwickeln. Das Ziel von „jugend creativ“ ist es, dass die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen zu diesem gesellschaftlich wichtigen Thema reflektieren und dann einen künstlerischen Ausdruck dafür finden. Schirmherrin des 41. Jugendwettbewerbs ist Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die mit viel Liebe und großem Eifer gestalteten Kunstwerke aller Klassen wurden noch vor den „Faschingsferien“ unter Mitwirkung von Konrekorin Zenta Winter und Fachlehrerin Anita Reichart in den Räumen der Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing eG begutachtet.

Das Ergebnis der Siegerehrung, die am heutigen Tag in der Mehrzweckhalle der Grundschule von den zuständigen Mitarbeitern der Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing eG und Rektorin Ingrid Hetzler vorgenommen wurde, geben wir Ihnen nachfolgend bekannt.

Klasse 1a
1. Paola Grund
2. Nicole Buck
3. Mattis Ziegltrum

Klasse 1b
1. Gwendolina Hasenbein (Landeswettbewerb)
2. Luis Huber
3. Denise Asam

Klasse 2
1. Markus Grimmer (Landeswettbewerb)
2. Sinja Reisinger
3. Julian Bauer

Klasse 3a
1. Sandra Karmann
2. Lucia Mahl
3. Evelina Hasenbein

Klasse 3b
1. Sarah Jungwirth (Landeswettbewerb)
2. Sebastian Sieber
3. Lukas Felber

Klasse 4a
1. Leonie Wagner (Landeswettbewerb)
2. Karolin Kollmar
3. Leon Tilch

Klasse 4b
1. Laura Hüther
2. Maria Breitsameter
3. Jan Abel

Die Bilder von Gwendolina Hasenbein, Markus Grimmer, Sarah Jungwirth und Leonie Wagner wurden weitergereicht zum Landeswettbewerb.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Die stolzen Sieger des diesjährigen Wettbewerbs mit Sandra Stegmeir und Reinhold Bitscher von der Raiffeisenbank Gerolsbach-Aresing eG

Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule Scheyern

Der Natur unter die Arme gegriffen

Bewaffnet mit vielen Spaten machte sich am vergangenen Donnerstag die Klasse 7b der Johann-Andreas-Schmeller-Volksschule Scheyern auf den Weg nach Euernbach um Bäume zu pflanzen.
Mit dem Bus ging es bis zum Zedelbachgraben bei Kreutenbach. Dort informierten Herr Burkhart vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt und Herr Wiringer von der Gemeinde Scheyern über die Entwicklung dieses Gewässerabschnitts. Bereits im letzten Jahr wurde der ehemals begradigte Bachverlauf seinem natürlichen kurvigen Verlauf zurückgeführt. Das Ziel ist ein naturnaher Bach, der einer reichen Artenvielfalt Lebensraum bietet und sich in den Landschaftsblick einfügt.
Hierfür wollten die Schüler nun die Erstbepflanzung vornehmen. Schwarzerlen wurden ausgewählt, da diese anspruchslos und wasserverträglich sind und ihre Blätter stark stickstoffhaltige Nahrung für die Gewässerbewohner darstellen. Doch wo pflanzt man die Bäume und wie? Nach einer Kurzanleitung schritt man zur Tat: Löcher wurden gegraben, das Wurzelwerk des Pflanzguts gewässert und dann bis zwei Zentimeter oberhalb der Wurzeln eingegraben.
Hatten die Schüler zuvor noch mit Begeisterung eine Bisamratte entdeckt, so wurde für eine kurze Zeit jedes Tier vertrieben, so laut war manches Gequieke und Geschrei der Schüler, die mit ihren Schuhen im Uferschlamm stecken blieben. In einem Fall siegte die braune Masse und die Schuhbesitzerin verlor kurzzeitig ihr Schuhwerk und watete in Stümpfen weiter. Doch man ließ sich nicht abschrecken und nach einer Stun-

de waren alle Schwarzerlen gesetzt, mit einer Ladung Wasser versorgt und das Ufergelände von Abfall befreit. Bei angenehmen Temperaturen wärmte die Sonne die nassen Füße und auf den Bus wartend, ließen die Schüler nochmals den Blick über ihr Werk schweifen. Sie hatten eine Starthilfe gegeben, nun würde die Natur für alles Weitere sorgen.

Kindergartennachrichten

Achtung Kinder!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Verkehrspolizei Ingolstadt führte am 09.02. und am 24.03.2011 in der Münchener Straße vor dem Rathausplatz in Gerolsbach Geschwindigkeitskontrollen durch. Wie Sie alle wissen, befinden sich dort die beiden Kindergärten unserer Gemeinde. Das erschreckende Ergebnis wollen wir zum Anlass nehmen, Sie alle herzlich zu bitten, auf unsere Kinder im Straßenverkehr besondere Rücksicht zu nehmen. Bitte denken Sie daran, dass die zulässige Geschwindigkeit im Kindergartenbereich auf **30 km/h** begrenzt ist!

Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Gerolsbach, die auf unseren Antrag hin veranlassen wird, dass an der Straße im Kindergartenbereich eine elektronische Geschwindigkeitsanzeige aufgestellt wird.

Bitte tragen auch Sie zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei - denn unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Elternbeiräte der Kindergärten
im Namen aller Eltern

Ausflug der Vorschulkinder beider Kindergärten

Ein Ausflug der besonderen Art machten am Samstag, den 19. März unsere Vorschulkinder. Sie waren nämlich zusammen mit ihren Papas unterwegs nach Abensberg. Dort erwartete sie eine Erlebniswelt rund um die Themen Kunst, Kultur und Biergenuss.

Zuerst begann die Führung durch die Brauerei. Auf einfache Weise wurde den Kindern und Erwachsenen die Kunst des Bierbrauens veranschaulicht. Besonders die „Bierzwerge“ blieben den Kindern in guter Erinnerung. Sie hießen zum Beispiel Glück, Gesundheit... Der Zwerg Schlafgut schnarchte sogar, denn das Bier soll ruhen und reifen, damit es ganz fertig ist.

Zur Mittagszeit durften dann endlich die Papas die trockene Theorie in praktische Erfahrung eintauschen – sie bekamen ein Wießbier. Die Kinder konnten sich auf ein unalkoholisches Getränk und eine „Brez’n“ freuen.

Im Anschluss ging es hoch hinaus – auf den 35m hohen Hundertwasserturm. Von ansprechenden Farben und Formen, schiefen Fenstern und besonderer Architektur begleitet führte die Treppe in die goldene Kuppel des Turms. So manch ein Erwachsener hörte auf sein Bauchgefühl und drehte auf halben Weg wieder um. Die Kinder allerdings waren etwas mutiger ☺ und im nu oben in der Kuppel.

Kindergarten Regenbogen

Fasching im Kindergarten

Am Unsinnigen Donnerstag verwandelte sich der ganze Kindergarten in eine Zirkusmanege. Alle Kinder durften sich zu unserem Faschingsthema „Zirkus“ verkleiden. Es tummelten sich viele wilde Tiere für die Raubtierdressur im ganzen Kindergarten herum, Zauberer verblüfften mit magischen Kunststücken und über die lustigen Clowns kringelten wir uns vor lachen.
In den verschiedenen Räumen des Kindergartens wurde den Maschkaras verschiedene närrische Aktionen angeboten. So fand in der Turnhalle eine Kinderdisco statt und in einem der beiden Gruppenräume konnten sich die Artisten, Elefanten... bei Spielen eine kleine Belohnung verdienen.
Nach Herzenslust konnten sich die Kinder austoben. Bis wir uns schließlich alle im Gruppenraum der Mäusekinder zusammenfanden um dort ein leckeres Buffet zu uns zu nehmen. Die Schmankerl wurden von den Kindergartenmamis zubereitet. Danke ☺

Am Russigen Freitag durfte sich jedes Kind so verkleiden, wie es mochte. So kam es, dass wilde Piratenkämpfe ausgefochten werden mussten und Prinzessinnen und Königinnen in edlen Kostümen erschienen. Wilde und weniger wilde Tiere versuchten, dem Faschingskrapfen, den jedes Kind geschenkt bekam Herr zu werden.

Unser Elternbeirat machte es finanziell möglich, dass uns ein Zauberer im Kindergarten besuchen konnte. Tosenden Applaus bekam Zauberer Brummwurz von den Kindern für seine faszinierenden Kunststücke. Als richtiger Magier zauberte auch Brummwurz ein Kaninchen her, das jedes Kind streicheln durfte.

Ausflug ins Puppentheater

Vom Kindergarten aus machten wir uns mit dem Bus auf dem Weg nach Regensburg ins Figurentheater, um uns dort „Petterson und Findus“ anzuschauen.
Für einige Kinder war dies ihre erste Busfahrt. Umso erlebnisreicher war für sie die Fahrt.
Am Ziel angekommen – nahmen wir im Theatersaal Platz – und bangten und freuten uns mit dem Kater Findus und seinem Petterson, wie sie den Hühnderdieb in die Flucht schlugen.

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Was ich einmal werden will

Dieses Thema begleitete uns in der „Villa Kunterbunt“ weit über die Faschingszeit hinaus mit Spielen, Liedern, Gedichten und Gesprächen. Dazu kam ein Verkehrspolizist und die Fotografin in den Kindergarten. Und zum Abschluss besuchten wir die Zahnarztpraxis Dr Heib und erlebten vor Ort, welche Aufgaben in einer Praxis zu erfüllen sind. Dunkelkammer, Röntgenraum, Sprechzimmer und Labor, die Werkstatt der Praxis, faszinierten die Kinder sehr. Vieles durfte ausprobiert und angefasst werden. Eben ein Erlebnis mit allen Sinnen. Wie schwer ist ein Bleimantel? Wie hört sich ein Absauger an? Kann man mit Rotlicht auch sehen? Die Entdeckungen waren vielfältig. Zusammen mit Herrn Heib schauten wir uns auch eine Röntgenaufnahme an, auf der die Vorschulkinder sehen konnten, warum ihre Milchzähne ausfallen. Im Kiefer sitzen nämlich bereits die bleibenden Zähne und brauchen Platz.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Zahnarztpraxis Dr. Heib, dass die künftigen Schulanfänger hinter die Kulissen einer Praxis schauen durften. Und alle freuten sich über den Besuch von Goldie, die zusammen mit Frau Heib und Sarah in einem interessanten Spiel gesunde Ernährung und Zähne putzen vermittelte. Auch hierfür ein Dankeschön vom ganzen Kindergarten.

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05

Gottesdienstordnung vom 14. April – 12. Mai 2011

DONNERSTAG – 14. April
19.30 Abendgottesdienst

FREITAG – 15. April
19.00 Kreuzwegandacht

SONNTAG – 17. April Palmsonntag
10.00 Palmsegnung im Pfarrgarten, anschl. Prozession u. Pfarrgottesdienst
Kollekte für das Hl. Land
vor dem Gottesdienst Palmbüschelverkauf

DONNERSTAG – 21. April Gründonnerstag
19.30 Abendgottesdienst
anschl. Anbetung bis 21.00

FREITAG – 22. April Karfreitag
10.00 Kreuzwegandacht
15.00 Karfreitagsliturgie mit Kreuzverehrung u. Hl. Kommunion

SAMSTAG – 23. April Karsamstag
21.00 Osternachtsliturgie mit Speisensegnung
Kollekte für unsere Kirche

SONNTAG – 24. April Ostersonntag
10.00 Feierlicher Festgottesdienst mit Speisensegnung
Kollekte für unsere Kirche

MONTAG – 25. April Ostermontag
10.00 Pfarrgottesdienst in EISENHUT

DONNERSTAG – 28. April
Der Abendgottesdienst entfällt

SAMSTAG – 30. April
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst
Sammlung für den Blumenschmuck in der Kirche

SONNTAG – 1. Mai
9.30 Hl. Kreuzfest in Scheyern
14.30 Pontifikalvesper in der Basilika
20.00 Maiandacht mit Lichterprozession in Gerolsbach

DIENSTAG – 3. Mai
14.00 Senioren-Hoagart’n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 5. Mai
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 8. Mai Muttertag
10.00 Pfarrgottesdienst
Kollekte für unsere Kirche
19.00 Maiandacht musikalisch mitgestaltet vom Singkreis Geisenfeld

DIENSTAG – 10. Mai
19.30 Maiandacht der Kath. Frauengemeinschaft in **EISENHUT** musikalisch mitgestaltet von der Gerolsbacher Saitn Musi

DONNERSTAG – 12. Mai
19.30 Abendgottesdienst

Familiengottesdienst Pfarrei Gerolsbach

Ein Brunnen bedeutet Wasser und damit Leben

Im Familiengottesdienst haben wir aufgeräumt, was unsere Lebensbrunnen verschüttet. So konnten sich die Kinder lebensspendende „Wassertropfen“ aus dem Brunnen holen (Bild). Gott selbst ist die Quelle, die nie versiegt. Er will uns das Wasser des Lebens schenken.

Zusammenhalt in der Gemeinschaft

SEIT 60 JAHREN

Betten & Wäsche
LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 0 84 41 / 96 76

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0
Verwaltung: 752-230
Homepage: www.kloster-scheyern.de

Treffen des Freundeskreises der Benediktinerabtei Scheyern
16. April, 10.00 Uhr
Einmal im Jahr kommt der Freundeskreis der Benediktinerabtei in Scheyern zusammen. Das Treffen beginnt um 10.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Basilika.
Bei Interesse an unserem Freundeskreis senden wir Ihnen gerne nähere Informationen zu.

Stille Tage im Kloster – Mitfeier der Kar- und Osterliturgie
21. – 24. April 2011
Von Gründonnerstag bis Ostersonntag laden wir Männer ein, sich in die Stille unseres Klosters zurückzuziehen, um die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung Jesu Christi mitzuerleben und mitzufeiern.
Anfragen bitte an den Gastpater: gastpater@kloster-scheyern.de

Hl.-Kreuzfest
1. Mai, 9.30 Uhr
Der Wallfahrtsgottesdienst mit Kreuzprozession wird bei schönem Wetter wieder im Freien gefeiert. Im Anschluss daran wird in der Basilika mit der Hl.-Kreuzreliquie der Einzelsegen erteilt. Den Festgottesdienst zelebriert H.H. Abt Theodor Hausmann OSB von St. Stephan in Augsburg. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Basilikachor (siehe nächste Rubrik)
Um **14.30 Uhr** wird in der Basilika die **Pontifikalvesper** gefeiert.

Fresko in der Kreuzkapelle (Detail)

Prof. Kunth referiert zum Thema:
Die medizinischen Schätze unserer Klöster
3. Mai, 19.30 Uhr, Prälatensaal
Seit jeher wurde unsere traditionelle Heilkunde von den Klöstern maßgeblich geprägt. So wurden in den Klöstern Heilpflanzen kultiviert und deren botanischen wie medizinischen Eigenschaften akribisch dokumentiert. Die Äbtissin Hildegard von Bingen hat uns einen wahren Schatz an „klösterlicher Medizin“ überliefert, welcher auch heute noch in der ganzheitlichen Medizin eine maßgebende Berücksichtigung findet. Dennoch gerieten leider völlig zu Unrecht wertvolle traditionelle Heilmethoden wie die Pflanzenheilkunde, das Schröpfen oder der Aderlass mit Einzug der pharmakologischen Medizin in den Hintergrund. Der Pfaffenhofener Arzt Prof. Prof. h.c. M. Kunth, der auch als Gast- und Ehrenprofessor an der Fudan Universität Shanghai tätig ist, möchte in seinem Vortrag die medizinischen Schätze unserer Klöster wieder in Erinnerung rufen. Kunth lässt in seinem Vortrag das umfangreiche Spektrum der traditionellen Klostermedizin wieder lebendig werden und gibt praktische Ratschläge zu bewährten Hausmitteln sowie zu einer gesunden Lebensführung.
Der Eintritt ist frei; eine Spende für die Renovierung der Martini-Kapelle in der Basilika wird erbeten.

3. Oldtimer-Bulldog-Treff im Klostergut Scheyern
15. Mai, 9.00 Uhr, Prielhof
Zu sehen sein werden Oldtimer-Traktoren bis zum Baujahr 1965, eine Dampfwalze von Krauss-Maffei und diverse historische Arbeitsvorgänge. Am Rande der Veranstaltung gibt es auch einen Oldtimer-Bulldog-Teilemarkt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt im historischen Gewölbe und im Biergarten.

Traktoren aus der „guten alten Zeit“

Bonsaiausstellung
21. / 22. Mai, Prielhof
Die Bonsaifreunde Holledau laden nicht nur Naturbegeisterte ein. Geplant ist auch ein Bonsai-Flohmarkt, so dass die Begeisterung nicht nur sprichwörtlich mit nach Hause genommen werden kann.

Kräuterführungen Scheyern
im Internationalen Jahr der Wälder 2011
21. Mai, 13.00 - 16.00 Uhr, Prielhof
„Stark wie ein Baum“, starten wir in den Frühling. Durch die Kraft unserer Bäume stärken wir uns im Frühling und lernen ihren Wert für uns Menschen schätzen. Nach einer kleinen Runde am Klostergut Scheyern mit der Kräuterpädagogin Ulrike Kainz genießen wir kulinarische Köstlichkeiten von Bäumen und Kräutern.
Referentin: Ulrike Kainz, Natur- und Kräuterpädagogin
(www.wildkraut.info)

Pfarrnachrichten

Basilikachor Scheyern

Sechs Monate Christian Bischof als Chorleiter des Basilikachores
Christian Bischof dirigiert Chor und Orchester der Basilika Scheyern
Ein halbes Jahr erst ist vergangen seit Christian Bischof in das Amt des Basilikaorganisten berufen wurde und somit auch die Leitung des Basilikachores Scheyern übernommen hat. Vieles hat sich in dieser kurzen Zeit ereignet. Neue Messen wurden einstudiert, so die Missa S. P. Benedicti von Valentin Rathgeber, die Pastoral-Messe von Anton Diabelli, die Missa „De Angelis“ und Missa Antiqua von Wolfram Menschik und zusätzlich diverse neue Liedsätze. Nicht vergessen sei das große Weihnachtskonzert mit der Aufführung des Weihnachtsoratoriums I - III von J. S. Bach.

Mit großem Elan versteht es Christian Bischof, die Mitglieder des Basilikachores für immer neue Herausforderungen zu begeistern. Erfreulich ist, dass sowohl die Frauen- aber auch die Männerstimmen bereits neue Sängerinnen und Sänger in ihren Reihen begrüßen konnten. Die gute Mischung aus altbewährten, langjährigen Mitgliedern und jungen, noch entwicklungsfähigen Stimmen lässt auch in der Zukunft große musikalische Ereignisse erwarten.

Es gab auch organisatorische Neuerungen. Im Januar hat der Basilikachor mit Erika Bergmann und Helmut Charitou erstmals zwei offizielle Chorsprecher gewählt. Beide sollen sich um die Belange und Anliegen des Chores kümmern und Christian Bischof in seiner Arbeit unterstützen.

Ebenfalls neu ist die von Christian Bischof eingerichtete Internetseite des Basilikachores. Unter www.basilikamusik.de kann man sich jederzeit auf dem Laufenden halten. Man wird über aktuelle Ereignisse und die musikalische Gestaltung der Gottesdienste informiert, man erfährt anstehende Konzerttermine und Vieles mehr.

In der bevorstehenden Osterzeit werden neben diversen Passionsmotetten und Psalmversen am Ostersonntag die große „Paukenmesse“ von Joseph Haydn, das „Halleluja“ aus dem „Messias“ von G. F. Händel und eine Eigenkomposition des Basilikaorganisten Christian Bischof zur Aufführung kommen. Alle Gottesdienstbesucher dürfen sich somit auf große musikalische Darbietungen freuen.

Christian Bischof dirigiert Chor und Orchester der Basilika Scheyern

Weitere bedeutende Projekte stehen an. Am 15. Mai werden die Internationalen Simon-Mayr-Festspiele mit einem großen Festivalgottesdienst eröffnet. Zur Aufführung kommen die „Missa grande c-minor“ des Ingolstädter Komponisten Johann Simon Mayr.
Am 3. Juli beginnt dann die neue Konzertreihe „Sommerkonzerte Kloster Scheyern“. Beim Eröffnungskonzert wird die „Petite Messe Solennelle“ von Gioachino Rossini in der Scheyerer Basilika zu hören sein.

Chorbegeisterte sind herzlich eingeladen, bei diesen Konzerten oder auch bei der Paukenmesse als Sängerinnen und Sänger mitzuwirken. Christian Bischof und der gesamte Basilikachor würden sich freuen, wenn zusätzliche Stimmen zum Gelingen dieser Aufführungen beitrügen.
Die Proben, in denen Christian Bischof besonderen Wert auf eine gute Stimmbildung legt, finden meist am Mittwoch um 19:00 Uhr im Probenraum des Klosters Scheyern statt.
Nähere Auskünfte erteilt Herr Bischof unter der Telefon-Nr. 08441-752239. Unter info@basilikamusik.de können sich Interessenten ebenfalls per E-Mail an ihn wenden.

Maria Sonhütter

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrbüro:
Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen
Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04
E-Mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de

Pfarrer Peter Dölfel	Tel.: 08137 – 1695
Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat	Tel.: 08136 – 4720413
Religionspädagogin Petra Pilgrim	Tel.: 08136 – 8088955

Gottesdienste:

Sonntag, 17.04.2011
10:30 Uhr Kemmoden
10:30 Uhr Vierkirchen – Ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

Gründonnerstag, 21.04.2011
19:00 Uhr Lanzenried, Abendmahl (Wein)

Karfreitag, 22.04.2011
09:00 Uhr Kemmoden, Abendmahl (Wein) es singt der Kirchenchor
10:45 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Abendmahl (Wein) es singt der Kirchenchor

Ostersamstag, 23.04.2011
10:00 Uhr Petershausen, Liturgische Nacht der Jugend

Ostersonntag, 24.04.2011
05:30 Uhr Petershausen, Osternacht
09:00 Uhr Lanzenried, Festgottesdienst, Abendmahl (Wein)
10:30 Uhr Petershausen, Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Indersdorf, Marktkirche, Festgottesdienst, Abendmahl (Wein)

Ostermontag, 25.04.2011
Emmausgang – Ökumenischer Osterspaziergang und Gottesdienst,
gemeinsam mit dem Kath. Pfarrverband Jetzendorf/Steinkirchen
09:30 Uhr Treffpunkt in Jetzendorf beim Kriegerdenkmal, Wanderung nach Steinkirchen
10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Steinkirchen, anschl. Gemütliches Beisammensein im Pfarrheim Steinkirchen.

Sonntag, 01.05.2011
09:00 Uhr Indersdorf, Gottesdienst mit Wanderung

Sonntag, 08.05.2011
10:30 Uhr Indersdorf
10:30 Uhr Petershausen, Gottesdienst für Große und Kleine
10:30 Uhr Kemmoden, parallel Kindergottesdienst

Samstag, 14.05.2011
10:00 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Konfirmation
13:00 Uhr Vierkirchen, Kath. Kirche, Konfirmation

Sonntag, 15.05.2011
09:00 Uhr Lanzenried
10:30 Uhr Kemmoden

Kirchenkino

im Evang.- Luth. Gemeindezentrum, Petershausen, Rosenstraße 9

15:00 Uhr Kinospaß für Kinder
19:00 Uhr Kino für Jugend und Erwachsene.

Datum	**15:00 Uhr**	**19:00 Uhr**
Samstag 7. Mai	**Wall-E**	**Wer früher stirbt ist länger tot**

Der Eintritt ist kostenlos – Spenden sind gerne willkommen!

Informationen

Reisebericht von der Gruppenreise der Raiffeisenbank Aresing – Gerolsbach eG nach Jordanien im Jahr 2011

Jordanien – das traditionelle Königreich der Haschemiten war das Reiseziel bei der Gruppenreise der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG. In Jordanien vereinen sich Geschichte, Kultur, Erlebnis und Abenteuer zu einer bunten Mischung voller Gegensätze. Auf unserer 8-tägigen Reise ins Königreich der Abenteuer erlebten wir die prächtige Wüstenlandschaft Wadi Rum, die antike Felsenstadt Petra, die einzigartige Umgebung des tiefsten Punktes der Erde am Toten Meer, sowie bei einem Tagesausflug nach Jerusalem, die unzähligen Zeugnisse der biblischen Geschichte.

1.Tag: Morgens um 8 Uhr treffen sich die Reiseteilnehmer vor der Raiffeisenbank Gerolsbach und fahren mit dem Bus der Firma Schenk zum Flughafen nach München.
Mit einem Flugzeug der Air Berlin starteten wir gegen 11 Uhr zu unserem Ziel Aqaba am Roten Meer. Nachdem wir gelandet sind, und die Einreiseformalitäten erledigt haben, begrüßt uns unser Reiseleiter Bassam mit „Ahlan Wa Sahlan“ (Willkommen im Königreich Jordanien) und nimmt uns freundlich in Empfang. Wir fahren mit dem Bus zu unserem Hotel in Aqaba und bekommen auf dem Weg dorthin schon die ersten Eindrücke dieser außergewöhnlichen Landschaft.

2.Tag: Wir starten nach dem Frühstück in Richtung Amman, das für die nächsten Tage unser Standort sein wird. Nach fast zweistündiger Fahrt durch die vielfältige Landschaft, erreichen wir Kerak. Wir nähern uns über den King's Highway (Historische Königsstraße) und sehen von weitem schon die eindrucksvolle Silhouette dieser befestigten Stadt und Burg. Die antike Kreuzritterfestung Kerak liegt 900 Meter über dem Meeresspiegel und befindet sich innerhalb der Mauer der alten Stadt. Wir besichtigen die Burg und gehen durch ein dunkles Labyrinth aus Säulen mit gewölbten Decken und endlosen unterirdischen Korridoren. Hier erhalten wir beeindruckende Einblicke in die geniale militärische Architektur der Kreuzritter. Weiter geht die Fahrt nach Madaba, die als „Stadt der Mosaike“ bekannt ist. Mandabas Hauptattraktion befindet sich in der Zeitgenössischen griechisch-orthodoxen Kirche Sankt Georg. Wir sehen eine unglaubliche lebendige, byzantinische Mosaiklandkarte (über 2 Millionen farbige Steine wurden verwendet) aus dem 6. Jahrhundert, die Jerusalem und andere heilige Stätten zeigt. Spätnachmittags fahren wir zurück zu unserem Hotel in Amman.

3.Tag: Auf unserem Tourplan steht zunächst Umm Qays. Über den Jerash-Irbid-Highway erreichen wir nach gut einer Stunde Fahrt die antike Stadt. Diese Ruinenstadt liegt auf einem Berg, von wo aus man einen herrlichen Blick auf das Jordantal, die Golan-Höhen und den See Genezareth hat. Zu den Sehenswürdigkeiten gehört ein eindrucksvolles Basalttheater, eine Basilika, eine von Säulen gesäumte Hauptstraße und ein unteridisches Mausoleum. Nach unserem Rundgang brechen wir auf um den Tageshöhepunkt zu erreichen – Jerash. Die antike Stadt deren Geschichte mehr als 6500 Jahre zurückliegt, wurde 63 v.Chr. durch General Pompedio erorbert und erlebte damals unter dem Namen Gerasa seine Blütezeit. Wir unternehmen einen Stadtrundgang und sehen eindrucksvolle Bauwerke. Den großartigen Hadrians-Triumphbogen, das Hippodrom, eine riesige Arena für Wagenrennen und andere Sportereignisse, das Portal des römischen Dionysostempels, das Nymphäum, das Nord- und Südtheater und die 800 Meter lange Kolonnade, die das Herzstück von Jerash bildet. Anschließend geht es zurück nach Amman.

4.Tag: Früh aufstehen heißt es heute. Ein Tagesausflug nach Jerusalem der Hauptstadt Israels steht auf dem Programm. Unser Bus bringt uns nach zweistündiger Fahrt an den Grenzübergang Sheik Hussein wo wir nach Israel einreisen. Nach einer Fahrt durch das grüne Jordantal erreichen wir Jerusalem. (Der Name bedeutet auf hebräisch – „Stadt des Friedens“.) Zunächst fahren wir auf den Ölberg. Dort haben wir einen unvergesslichen Blick auf die Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Durch das Mistor betreten wir die Altstadt und gehen zur berühmten Klagemauer, der heiligsten Stätte des Judentums. Am Stephanstor beginnt die Via Dolorosa. Zu Fuß folgen wir den einzelnen Stationen des Kreuzweges bis zur Grabeskirche. Darin befindet sich das Grab Jesus, das zu den größten Heiligtümern des Christentums zählt. Wir sind von der Aura die im Innenraum der Kirche herrscht beeindruckt. Vom Christusgrab gehen wir durch das jüdische Viertel entlang zum Zionberg. Dort besuchen wir noch das Grab von König David. Unser Jerusalem-Trip neigt sich dem Ende zu und wir gehen zurück zu unserem Bus und starten die Rückfahrt nach Amman.

5.Tag: Die Tour beginnt heute zunächst mit einer Rundfahrt durch die Hauptstadt Jordaniens. Amman präsentiert sich als eine faszinierende Stadt voller Kontraste. Eine perfekte Mischung aus Alt und Neu, inmitten einer hügeligen Landschaft. Im Geschäftszentrum der Stadt finden sich modernste Gebäude, Hotels, Restaurants und Boutiquen, Seite an Seite mit traditionellen Cafés und Kunsthandwerksläden. Wir fahren ei-

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine(n)

triorail

Auszubildende(n) zum „Elektroniker/in für Geräte und Systeme“

Sie haben einen qualifizierten Schulabschluss und bringen Freude an technischen Lösungen und Teamgeist mit.

Wir sind eines der führenden Unternehmen im Bereich mobile Bahnkommunikation mit Standort in Ilmmünster sowie Büros in Paris und Peking. Es erwartet Sie ein junges, motiviertes Team, anspruchsvolle Aufgabenstellungen sowie engagierte Ausbilder.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:

Firma Triorail GmbH & Co. KG
Sonnenstraße 16a
85304 Ilmmünster

Tel. (08441) 4 98 02 26
www.triorail.com

Des Weiteren suchen wir baldmöglichst eine

Aushilfskraft (m/w) für unser Elektroniklabor

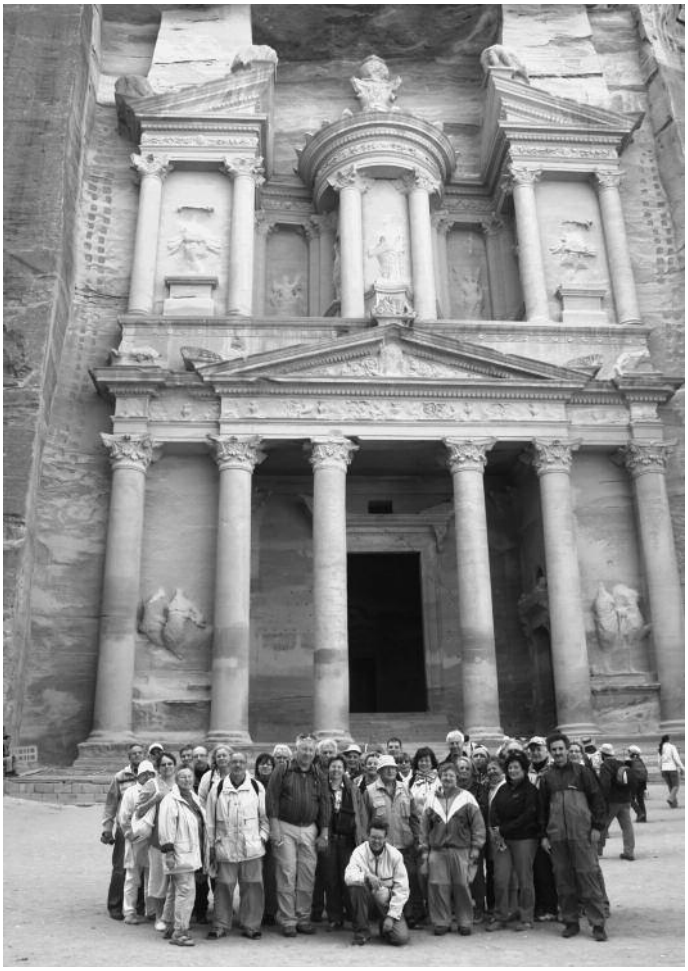
Geschicklichkeit und Freude an präziser Handarbeit werden erwartet. Löterfahrung ist von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Wir lernen an.

Einstieg auf 400 € Basis bei 12 €/Std.
Umstieg bei Eignung auf Teil-/Vollzeit möglich und erwünscht.
Spätere Ausbildung zum/zur Elektroniker/in würde unterstützt.

Interessenten nehmen bitte mit uns Kontakt auf.

nen Hügel hinauf und gelangen zur Zitadelle. Hier genießen wir einen atemberaubenden Blick auf das Zentrum von Amman. Wir besichtigen die Sehenswürdigkeiten der Zitadelle, den Umayyaden-Palast, den Herkulestempel und die byzantinische Kirche. Den Abschluss bildet der Besuch des Archäologischen Museums von Jordanien.
Unsere Tour geht weiter zum Berg Nebo. Das ist jener Berg von dem aus Moses das gelobte Land Kanaan erblickte und begraben liegen soll. Auf dem Berg befindet sich die Moseskirche. Dort besichtigen wir Mosaiken vergangener Zeit. Über Serpentinen verlassen wir den Berg Nebo und fahren weiter ans Tote Meer. Das Tote Meer liegt über 400 Meter unter dem Meeresspiegel und ist der tiefste Punkt der Erde. Natürlich nutzen einige von uns ein Bad in dem stark salzhaltigen Wasser, wo auch Nichtschwimmer nicht untergehen. Das obligatorische Foto, während des Badens eine Zeitung zu lesen, muss natürlich als Nachweis geschossen werden. Nach dem erfrischenden Bad verbringen wir den Abend in einem jordanischen Restaurant, wo uns landestypische Speisen in einem Mehrgängemenü serviert werden. „Lecker"!

6.Tag: Das Highlight jeder Jordanienreise steht heute auf dem Programm. Die sagenhafte Felsenstadt Petra. Das häufig als achtes Weltwunder der Antike bezeichnete Petra ist zweifelsohne die größte Touristenattraktion Jordaniens. Die Nabatäer, ein hart arbeitendes arabisches Volk, schlugen diese riesige Stadt vor über 2000 Jahren in die Sandteinwände. Petra (heute Weltkulturerbe der UNESCO) wurde seinerzeit weithin bewundert für seine hochentwickelte Kultur und gigantische Architektur und verzaubert jeden seiner Besucher. Wir betreten Petra durch den Siq (Eingang der Schlucht). Unzählige architektonische Wunder sind in der Felsenstadt zu bewundern. Wir wandern an hunderten von Felsengräbern und Tempelfassaden, Totenhallen und Felsenreliefs vorbei. Es gibt ein Theater mit 3000 Sitzplätzen, ein Palastgrab im römischen Stil und ein riesiges Deir (Kloster) aus dem ersten Jahrhundert. Petras berühmtestes Monument, das Schatzhaus, taucht überwältigend am Ende der Schlucht auf. Die hochaufragende Fassade des Schatzhauses bietet das ideale Panorama für ein Gruppenfoto. Nach anfänglichen Schwierigkeiten beim Positionieren unserer Gruppe war unser Fotograf Hans dann doch zufrieden. Klick – und das Foto ist im Kasten. Der Tag vergeht wie im Flug und auf dem Rückweg am späten Nachmittag wirft die Sonne ein weiches angenehmes Licht auf die Steine und man erlebt Petra in seiner vollen Pracht. Begeistert reisen wir mit unseren Eindrücken zurück zu unserem Hotel in Aqaba.



Das Foto zeigt die Reisegruppe bei der Felsenstadt Petra

7.Tag: An unserem vorletzten Tag ist eine Jeep-Safari ins Wadi Rum geplant. Wir fahren ca. 1 Stunde von Aqaba Richtung Norden, bis wir den Ausgangspunkt unserer Safari erreichen. Die größte und prächtigste Wüstenlandschaft Jordaniens ist ein enormer von Menschenhand nahezu unberührter Ort, an dem die Zeit still zu stehen scheint. Ein Labyrinth aus monolitischen Felsformationen erhebt sich bis zu 1250 Metern aus dem Wüstenboden. Hier wurde auch der Filmklassiker „Lawrence von Arabien" gedreht. Eine phantastische Filmkulisse. Wir besteigen unsere Geländefahrzeuge und los geht's. Die Fahrt entpuppt sich als wackelige Angelegenheit, da die Fahrer sich regelrecht ein Wettrennen durch die feinsandigen Dünenwege liefern. Nach einer halben Stunde legen wir bei einem Beduinen-Camp einen Stop ein und werden mit Tee verköstigt. Einige nutzen die Pause um einen Kamelritt zu unternehmen. Es ist gar nicht so einfach, auf einem schaukelnden Wüstenschiff die Balance zu halten. Seekrank ist aber keiner geworden. Weiter geht unsere Fahrt durch die malerische Kulisse der Wüstenlandschaft. Wir haben uns inzwischen an die Fahrweise unserer Jeep-Driver gewöhnt. Nach gut einer Stunde erreichen wir eine Wüsten-Oase wo wir unser Mittagessen einnehmen. Nachdem wir verschiedene Grillspieße und Salate verzehrt haben, werden wir von unserem Tourbus abgeholt und wir fahren nach Aqaba. Dort machen wir noch einen Rundgang bevor es zurück zu unserem Hotel geht.

8.Tag: Wir werden wie schon an den vorigen Tagen von herrlichem Sonnenschein geweckt. Da wir erst nachmittags unsere Rückreise antreten, haben wir noch einige Stunden Zeit zu relaxen. Die meisten entspannen sich am Pool unseres Hotels oder nehmen ein Bad im Roten Meer. Am frühen Nachmittag werden wir zum Flughafen nach Aqaba gebracht. Nach dem Einchecken fliegen wir mit der Air Berlin zurück nach München. Unser Busfahrer Roland von der Omnibusfirma Schenk wartet schon auf uns und bringt uns zurück nach Gerolsbach. Eine erlebnisreiche Tour geht zu Ende. In geraumer Zeit werden wir uns in der Raiffeisenbank Gerolsbach treffen und Fotos und einen Film über unser Jordanienabenteuer ansehen.

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2011 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

April 2011

17.04.2011 (Sonntag)	Tag der offenen Tür beim RFV Alberzell
21.04.2011 (Donnerstag=	Endschießen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach
22.04.2011 (Karfreitag)	Steckerlfischessen der FF Schachach
28.04.2011 (Donnerstag)	Endessen des Schützenvereins „Bavaria“ Gerolsbach

Mai 2011

01.05.2011 (Sonntag)	Maibaumaufstellen in Gerolsbach, Alberzell und Klenau
04.05.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
14.05.-15.05.2011 (Samstag-Sonntag)	Jahresausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach in das Salzburgerland
20.05.2011 (Freitag)	Ausflug der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach nach Westerheim im Allgäu
21.05.2011 (Samstag)	Vereinsausflug des RFV Alberzell nach Schwaiganger
28.05.2011 (Samstag)	Aktivenfeier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“
29.05.2011 (Sonntag)	5. Etappe der 32. Bayern Rundfahrt kommt durch Gerolsbach

Juni 2011

01.06.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
02.06.2011 (Donnerstag)	Vatertagswanderung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
13.06.2011 (Pfingstmontag)	Radltour des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 19.06.2011)
13.-18.06.2011 (Montag-Samstag)	Pilgerreise nach Medjugorje (Anfrage bei Fa. Schenk)
14.06.2011 (Dienstag)	Fahrzeugweihe in Eisenhut

Juli 2011

03.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Singenbach
06.07.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Vereinsmeisterschaften und Grillfest des RFV Alberzell
09.07.2011 (Samstag)	Kleinfeldturnier E- und F-Jugend in Gerolsbach
09.07.2011 (Samstag)	Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
10.07.2011 (Sonntag)	Kleinfeldturnier der Juniorinnen in Gerolsbach
16.07.2011 (Samstag)	Großfeldturnier C- und D-Jugend in Gerolsbach
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Eisenhut
17.07.2011 (Sonntag)	Pfarrfest in Klenau
24.07.2011 (Sonntag)	Breitensport-Schnupper-Sonntag für alle – Gerolsbach in Bewegung. Der FC Gerolsbach stellt sich und sein vielfältiges Sportprogramm vor.
29.07.2011 (Freitag)	Ministrantengrillen der Pfarrei Gerolsbach

August 2011

01.08.2011 (Montag)	Problemabfallsammlung am Wertstoffhof von 15:30 h – 18:30 h
03.08.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
14.08.2011 (Sonntag)	Weihe des neuen Feuerwehrautos der FF Strobenried

September 2011

07.09.2011 (Mittwoch)	Kinderreiten beim RFV Alberzell
10.-11.09.2011 (Samstag-Sonntag)	Vereinsausflug des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ zur Volkacher Mainschleife mit Schifffahrt
11.09.2011 (Sonntag)	Fußwallfahrt nach Scheyern
17.09.2011 (Samstag)	Ausflug der Ehrenamtlichen der Pfarrei Gerolsbach

Oktober 2011

03.10.2011 (Montag)	Pferderallye beim RFV Alberzell
08.10.2011 (Samstag)	Firmung
08.-09.10.2011 (Samstag-Sonntag)	2. Gewerbeschau Gerolsbach „Leistung vor Ort“
15.10.2011 (Samstag)	10. Weinfest des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ (alt. 22.10.2011)
21.10.2011 (Freitag)	Sketch-Abend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
29.10.2011 (Samstag)	11. Sänger- und Musikantentreffen in Schweitenkirchen

November 2011

05.11.2011 (Samstag)	Hoagart’n in Junkenhofen
05.11.2011 (Samstag)	Tischtennis-Turnier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“, evtl. mit Public Viewing
13.11.2011 (Sonntag)	Volkstrauertag und Kriegerjahrtag des Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
26.11.2011 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach
27.11.2011 (Sonntag)	Senioren-Nachmittag in Klenau

Dezember 2011

03.12.2011 (Samstag)	Seniorenweihnachtsfeier der Pfarrei Gerolsbach
03.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung der FF Schachach
03.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach im Gasthaus Breitner
10.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach im Gasthaus Breitner
10.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier des Schützenvereins „Frisch-Auf Singenbach“ mit Bel Canto
16.12.2011 (Freitag)	Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach im Gasthaus Breitner
17.12.2011 (Samstag)	Weihnachtsfeier RFV Alberzell
18.12.2011 (Sonntag)	Weihnachtliches Singen und Musizieren um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas, Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Gruppe aus Junkenhofen vertritt Gerolsbach beim Faschingsumzug in Schrobenhausen am 06.03.2011

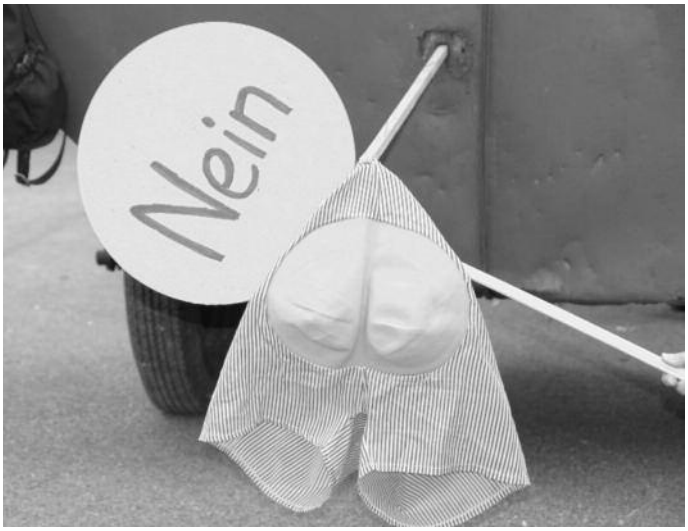
Die Junkenhofener „Jugend“ nahm dabei die Gemeindepolitik mit vergangenen, aktuellen und zukunftsträchtigen Themen auf´s Korn. Motto:“ Der Schäfer mit seiner Herde“ oder „4 schwarze und 12 weiße Schafe“.

Dabei stellte der Schäfer den Bürgermeister dar. Mit schwerem Schäfermantel und Stock zog er mit seiner Herde Schafe, gemeint waren wohl die Gemeinderäte, einher. Unter der Schafherde mit überwiegend weißen Schafen, befanden sich exakt 4 schwarze Schafe. Jedes weiße Schaf hatte eine Tafel mit einer Ja-Stimme in der Hand, die 4 schwarzen Schafe natürlich die Tafel mit der Nein-Stimme. Ein Oldtimer zog einen klapprigen Schäferkarren, dem Gerolsbacher Rathaus zum Verwechseln ähnlich. Den Schäferkarren bzw. Rathaus schmückten aktuelle Schriftzüge:

Kläranlagenbau – Rathaus – Salzlagerhalle – Steinleiten IV

Und immer wieder die mehrheitlichen Abstimmungsergebnisse 12 : 4, frei nach dem „Slogan“ einer gewissen Fraktion *„Wir sind dafür, dass wir dagegen sind“.*

Eine ganz wichtige Person durfte natürlich nicht fehlen: Der Staatsanwalt, der kürzlich das Rathaus heimsuchte, begleitete die Gruppe. In Schwarz gekleidet beobachtete er mit ernster Miene das Geschehen. Unter Begleitung des Staatsanwalts fühlten sich die Junkenhofener sicher, denn sie wussten „mit einem so wichtigen Mann in unserer Mitte kann uns gar nichts passieren!“



Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

Julia Lachner und Melanie Nitsch als neue Blütenmajestäten vorgestellt

Gerolsbach hat eine neue Blütenkönigin und Blütenprinzessin. Julia Lachner aus Gerolsbach heißt die neue, vom Obst- und Gartenbauverein berufene, Gerolsbacher Blütenkönigin. Die 19-jährige Steuerfachangestellte, welche in ihrem Alltag in der Pfaffenhofener Ecovis Steuerberatungsgesellschaft arbeitet, verbringt ihre Freizeit mit Tennis, wo sie auch die Oberschiedsrichterprüfung inne hat. Ebenso spielt sie beim Gerolsbacher Blasorchester Mittendrin und ist bei Musikgruppe Bel Canto aktiv. Als Blütenprinzessin wurde die 18-jährige Melanie Nitsch aus Gerolsbach, welche gerade eine Ausbildung zur Industriekauffrau bei der Firma Bauer absolviert, vorgestellt. Zu ihren Hobbys zählt ebenfalls Tennis spielen und viel unterwegs sein. Als Enkelin des langjährigen Vorstandes Xaver Maurer setzt sie mit ihrem Engagement im Obst- und Gartenbauverein die Familientradition fort.

Im festlich dekorierten Buchbergersaal eröffnete Vorsitzender Michael Maurer die Veranstaltung welche im Rahmen der Frühjahrsversammlung stattfand. In seiner Begrüßung konnte er neben den zahlreichen Mitgliedern auch 25 Gastköniginnen, Vertreter des Patenvereins Rohrbach, und Gäste aus Nah und Fern sowie Prominenz aus Kirche, Politik und dem Kreisverband begrüßen.
In einem kurzen Tätigkeitsbericht des Vorstandes gab Maurer einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und insbesondere auf die Aktivitäten des Vereins, außerdem die Teilnahme am Ferienpass und an verschiedenen Festen, wie dem Karlshulder Rosenfest.
Nach einer kurzen Rückschau auf die Geschichte der Gerolsbacher Blütenkönigin, die es schon in den 50er Jahren gab, lüftete der Vorsitzende Michael Maurer das Geheimnis, wer den Verein, und auch die Gemeinde in den nächsten zwei Jahren präsentiert. Begleitet von Klängen des Aresinger Wehamer Duo holte der stellvertretende Vorsitzende Benedikt Demmelmair, unter den Applaus der Gäste, nacheinander die neue Königin und Prinzessin auf die Bühne. Nach ihren kurzen Antrittsreden, in denen sie sich den Gerolsbacher Publikum vorstellten, wurden sie von der scheidenden Blütenkönigin Annika Burger und Blütenprinzessin Magdalena Knöferl gekrönt. Nach dieser letzten Amthandlung hieß es für die bisher amtierende Königin und Prinzessin Abschied nehmen. Im Rahmen ihrer Verabschiedung gaben sie einen Rückblick auf die zweijährige Amtszeit und berichteten über ihre Veranstaltungsteilnahmen. Die Einladungen kamen aus ganz Mitteleuropa und führten bis nach Hamburg und Berlin. Bürgermeister Martin Seitz und Vorsitzender Maurer dankte den scheidenden Hoheiten im Namen der Gemeinde und des Vereins für ihre Arbeit und überreichten Geschenke.

In seinem Grußwort betonte Kreisvorsitzender Bernhard Engelhard die einzigartige Stellung des Gerolsbacher Ortsverbandes im Kreisverband. Nach dem Auftritt der über 25 Gastköniginnen ging's dann wieder zur Tagesordnung und der Vorsitzende ehrte langjährige Vereinsmitglieder. So dankte der Vorsitzende gemeinsam mit der Blütenkönigin Gertraud Lethmeir für 20-jährige Mitgliedschaft sowie Helga Männer, und Anneliese Seemüller für 30-jährige Mitgliedschaft. Eine besondere Ehre wurde dem ehemaligen Vorstand Anton Steger zu Teil. Er wurde vom Landesverband für 65-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Erster Vorsitzender Michael Maurer (m.) präsentiert die Gerolsbacher Blütenkönigin Julia Lachner (2. v.l.) und Blütenprinzessin Melanie Nitsch (2.v.r.) und verabschiedete die bisherige Blütenkönigin Annika Burger (l.) und Blütenprinzessin Magdalena Knöferl (r.)

In seinen abschließenden Worten dankte der Vorsitzende allen im Verein Aktiven und besonders der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Mit der traditionellen Blumentombola, bei der jedes Los gewann, endete der Abend.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden Helga Männer (l.) Anneliese Seemüller (m.) und Gertraud Lethmeir (2.v.r.) durch Blütenkönigin Julia Lachner und Vorstand Michael Maurer geehrt.

Für 65-jährige Mitgliedschaft wurde Anton Steger (2.v.r.) durch die Blütenkönigin Julia Lachner, Vorstand Michael Maurer (l.) und Benedikt Demmelmair geehrt.

Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
Herzogstr. 2a
85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	— Installation — Instandhaltung
Sicherheitstechnik	— Alarmanlagen — Videoüberwachung — Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	— Netzwerkverkabelung — Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	— Torantriebe — Tore
Klimatechnik	— Klimaanlagen fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890
Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach e.V.

Übungsplan

Mittwoch, 06.04.2011, um 19.30 Uhr 1. Gruppe – THL
Mittwoch, 13.04.2011, um 19.30 Uhr 2. Gruppe – THL
Mittwoch, 20.04.2011, um 19.30 Uhr 3. Gruppe – THL
Mittwoch, 27.04.2011, um 19.30 Uhr 4. Gruppe – THL
(Strobenried und Klenau-Junkenhofen)

Gerolsbach (sh) Ihre Jahreshauptversammlung hielt die Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach im Gasthaus Buchberger-Kettner ab. Hierbei wurde von Bürgermeister Martin Seitz angedeutet, dass ein leistungsfähigerer Rettungsspreizer und außerdem vier neue Atemschutzgeräte angeschafft werden. In ihren Ämtern wurden 2. Vorsitzender Johannes Lacher, 2. Kassenwart Michael Brandstetter, 2. Beisitzer Willi Reim die beiden Kassenprüfer Nicole Demmelmair und Matthias Schaipp bestätigt.
Zu Beginn hieß Vorstand Ralf Bauer neben Bürgermeister Martin Seitz, stellvertretende Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, 3. Bürgermeister Rudi Lönner, Kreisbrandmeister Tobias Zull, Gemeinderäte und die zahlreichen aktiven und passiven Mitglieder willkommen. In seinem Jahresbericht informierte er über das Sommerfest, das zusammen mit dem Bayern-Fanclub abgehalten wurde, über den Familientag und dem gemeinsamen Ausflug mit dem Schützenverein Gerolsbach nach Regensburg. Er erwähnte die Teilnahme an der Standartenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell und an der Fahnenweihe des Schützenvereins „Frisch Auf" Alberzell anlässlich der 100-jährigen Vereinsgründung. Die Fahnenabordnungen rückten bei der Hochzeit von Andreas Wintermayr, der Fronleichnamsprozession, am Kriegerjahrtag und an den Beerdigungen der Mitglieder Georg Starringer und Wilhelm Hammerl aus. Schließlich wurde das schon traditionelle Floriansamt besucht und Mitte November der Christbaum aufgestellt. Die Vereinsgeschicke wurden in fünf Vorstandssitzungen bestimmt. Beim Ausblick auf die Unternehmungen in diesem Jahr sagte Vorstand Bauer, „dass man das Hoffest noch einmal durchziehen will". Auch will man an der Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr Strobenried am 14. August teilnehmen und Familienfest und Floriansamt wie jedes Jahr zelebrieren. „Ich danke allen für die geleistete Arbeit" schloss Vorstand Bauer die Ausführungen, die Unterstützung von allen Seiten erfahrend. Kassier Stefan Herbst zeigte im Anschluss die Finanzlage des mittlerweile 257 Mitglieder umfassenden Vereins auf. Obwohl das vergangene Jahr einen nahezu ausgeglichenen Haushalt hatte will man dieses Jahr eine Bestandsaufnahme der Uniformen machen. „Wir werden hier Neuanschaffungen und Ergänzungen machen" betonte der Redner, „und dabei Gelder aus dem zinslosen Darlehen an die Gemeinde verwenden". In diesem Zusammenhang sollen auch zehn Paar Feuerwehrstiefel erworben werden, zum Preis von je 180 Euro. Nach der Entlastung der Vorstandschaft, vorgeschlagen durch die Kassenprüfer Matthias Schaipp und Nicole Demmelmair, hielt Kommandant Thomas Daschner den Bericht der aktiven Feuerwehr. „Hinsichtlich Bränden mussten wir fünfmal ausrücken" gab der Redner kund. „Dabei handelte es sich um ein vorzeitig angezündetes Osterfeuer, bei dem ein Löschen nicht notwendig war, einen Küchenbrand, einen Strohpressen- mit Strohfeldbrand, einem Dachstuhlbrand und um einen Großbrand in Jetzendorf, bei dem nur Atemschutzgeräte und Träger angefordert wurden". Bei den technischen Hilfeleistungen stellte er zwei Wohnungsöffnungen heraus, die einmal bedingt waren, dass ein Kleinkind die Wohnungstür zuzog und zum anderen als ein SOS Personenschalter versehentlich aktiviert wurde. Weiter wurden im Jahreslauf zwei Unfälle mit erheblichen Sachschaden bearbeitet, Glassplitter von einer Straße entfernt und ein Pkw aus einem Graben gezogen. „Wie jedes Jahr", berichtete Kommandant Daschner, „wurden dreimal für kirchliche Veranstaltungen und dreimal für Kindergartenumzüge Sicherheitswachen und Verkehrssicherungen gestellt". Bei den Leistungsprüfungen konnten sechs Mitglieder der überörtlichen Gruppe vier Mal Stufe 1 und zwei Stufe 2 erfolgreich ablegen. 22 Übungen wurden im Jahreslauf abgehalten, hinzu kamen fünf Atemschutzübungen und zehn Jugendübungen sowie die Teilnahme an der Großübung der Gerolsbacher Feuerwehren in Alberzell. „Für dieses Jahr stehen Leistungsprüfungen an", so Kommandant Daschner im Ausblick, „aber auch die Bayernrundfahrt der Radprofis wird Gerolsbach berühren, so wieder Straßensicherungsmaßnahmen getroffen werden müssen". Am Schluss appellierte er für die rege Teilnahme beim Frühjahrsputz im Feuerwehrhaus, der am 2. April durchgeführt wird, und schloss seine Ausführungen mit dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr".
Bürgermeister Seitz lobte das Geschehen im Verein und bei den aktiven Mannschaften. „Das Vereinsleben ist intakt" war die kurze und präzise Feststellung des Gemeindevorstandes. „Bei der Großübung in Alberzell mussten wir feststellen, dass unser Rettungsspreizer den Sicherheitsentwicklungen im Automobilbereich nicht mehr gewachsen ist" so Seitz, die Erkenntnis mit eigenen Augen gemacht zu haben, und „Wir müssen hier nachrüsten, was aber schon mit Kreisbrandrat Wiesbeck abgestimmt

Auf dem Bild sind von links nach rechts Kommandant Thomas Daschner, Bürgermeister Martin Seitz, Robert Rist, Harald Breitner und Vorstand Ralf Bauer zu sehen.

und angestoßen ist“. Eine Nachrüstung soll auch bei den Atemschutzgeräten erfolgen, wobei vier der bestehenden Systeme durch neue ersetzt werden.
Bei den anschließenden Wahlen, die Gemeindeoberhaupt Seitz leitete, wurden 2. Vorsitzender Johannes Lacher, 2. Kassenwart Michael Brandstetter, 2. Beisitzer Willi Reim die beiden Kassenprüfer Nicole Demmelmair und Matthias Schaipp in ihren Ämtern bestätigt.
Einstimmig angenommen wurde im Anschluss eine Satzungsänderung, die besagt, dass nunmehr die Einladungen zu der Jahreshauptversammlung ausschließlich über das Bürgerblatt erfolgen wird.
Kreisbrandmeister Tobias Zull berichtete in seiner Rede von den personellen Veränderungen in der Kreisbrandinspektion, aber auch von den Aktivitäten, um die Alarmierung zu verbessern. „Insbesondere die Zuordnung der Einödhöfe muss nach den Regeln des schnellsten Einsatzes getan werden und nicht nach der gemeindlichen und damit feuerwehrtechnischen Zugehörigkeit, so der KBM.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Robert Rist und Harald Breitner für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Bei Hubert Mehringer wurde diese Ehrung, die bereits letztes Jahr fällig war, nachgeholt. Am Ende der Veranstaltung berichtete 2. Kommandant Thomas Demmelmair vom Vereinsausflug nach Regensburg, den Wunsch äußernd, dass auch dieses Jahr „wieder etwas zusammengeht“.

FC Gerolsbach

Spielplan April 2011
Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

In der weiblichen B- und männlichen A- und B-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit dem TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **B-Juniorinnen:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach; **A-Junioren:** Hinrunde Weilach, Rückrunde Gerolsbach, **B-Junioren:** Hinrunde Gerolsbach, Rückrunde Weilach.

FR 01.04.2011
17:00 SV Steingriff 3 – **E3**
17:00 TSV Kühbach 2 – **F2**
18:00 WF Klingen – **F1**

SA 02.04.2011
10:00 **E2 –** FC Pipinsried 2
11:00 **E1 –** TSV Pöttmes
13:30 **C –** JFG Hagenau
15:30 **C Mäd –** FC Ehekirchen
16:00 **A –** (SG) TSV Sielenbach

SO 03.04.2011
10:30 TSV Sielenbach – **D**
13:00 SC Biberbach 2 – **FC Gerolsbach 2**
15:00 SC Biberbach – **FC Gerolsbach**

FR 08.04.2011
17:00 FC Stätzling – **C-Mäd**
17:00 SV 1946 Waidhofen – **F1**
18:00 BC Aresing – **C**
18:00 **E3 –** TSV Pöttmes 3

SA 09.04.2011
10:00 TSV Pöttmes 2 – **E2**
10:00 **F2 –** TSV Pöttmes 2
11:00 **E1 –** SC Mühlried
15:30 (SG) VfL Westendorf – **A**
15:30 **B –** SV Thierhaupten
17:00 **AH** – SG Edelshausen

SO 10.04.2011
10:30 **FCG-Damen –** FC Zell-Bruck
10:30 **B-Mäd –** SC Ried/Neuburg
13:00 **FC Gerolsbach 2 –** VfL Ecknach 2
15:00 **FC Gerolsbach –** VfL Ecknach

FR 15.04.2011
18:00 SC Oberbernbach – **E1**
18:00 TSV Dasing 3 – **E3**
19:00 TSV Kühbach – **AH**

SA 16.04.2011
10:00 **F2 –** SV 1946 Waidhofen 2
11:00 **F1 –** TSV Weilach
12:45 (SG) WF Klingen – **D**
13:30 **C** – SV Steingriff
15:00 TSV Inchenhofen 2 – **E2**
15:30 SSV Alsmoos-Petersdorf 2 – **FCG Damen**
15:30 (SG) SV Straß – **B**
15:30 **C Mäd –** FC Zell-Bruck
16:00 **A –** TSV Inchenhofen

SO 17.04.2011
13:00 SV Thierhaupten 2 – **FC Gerolsbach 2**
17:00 TSV Gersthofen II – **FC Gerolsbach**
17:00 SC Rohrenfels – **B Mäd**
13:30 **FC Gerolsbach 2 –** SV Münster 2
15:30 **FC Gerolsbach –** SV Münster

MO 25.04.2011
13:00 BSV Neuburg 2 – **FC Gerolsbach 2**

FR 29.04.2011
17:00 SV Steingriff – **F1**
18:00 **E3 –** SC Mühlried 3
19:00 **AH** – TSV Hohenkammer

SA 30.04.2011
10:30 BC Aresing 2 – **F2**
11:00 **E1 –** SSV Alsmoos-Petersdorf
13:30 (SG) TSV Weilach – **C**
13:30 SV Erlingen – **C Mäd**
13:30 **D –** SC Oberbernbach
15:30 (SG) WF Klingen – **A**
15:30 **B** FC Rennertshofen

Der Vorstand 2011/2012 (v.l.n.r.): 1. Vorstand Michael Schwertfirm, 2. Fußball-Abteilungsleiter Martin Buchberger (hi.), 2. Schriftführer Benny Wendt (vo.), 3. Beisitzer Ernst Sengotta, 2. Kassier Andrea Demmelmair, 2. Vorstand Stefan Caspar, 3. Jugend-Fußballleiter Gerhardt Jahnke, 2. Beisitzerin Michaela Schaipp, 2. Jugend-Fußballleiter Thorsten Sturm, 4. Jugend-Fußballleiterin Dimitra Manitsas, 1. Fußball-Abteilungsleiter Leo Solich, 3. Kassier Ingrid Hirschberger, 2. Beisitzer Andreas Frank, 1. Jugendleiter Markus Kick, 1. Kassier Harald Gräf, 3. Fußball-Abteilungsleiter Simon Herbst, 1. Schriftführer Heiko Krabbe. Auf dem Bild fehlt AH-Leiter Stefan Finkenzeller.

Spaß und Freude im Verein

Ottinger
Maschinenverleih und Schraubenhandel

Vermietung von:
-Minibagger bis 3to
-Rüttelplatten und Stampfer
-Baukompressor, Motortrennschleifer
-Weitere Geräte auf Anfrage

Verkauf von:
-Schrauben
-Fahrzeugbatterien

Lindenstraße 2
85302 Strobenried
Tel 0 84 45 / 92 94 46
Handy 01 60 / 7 27 11 66

FC Gerolsbach atmet auf
Der FC Gerolsbach kann aufatmen: die zum Schluss fast verzweifelte Suche nach einem neuen 2. Vorstand war erfolgreich – Stefan Caspar löst Johann Wagner ab. Mit der äußerst gut besuchten Mitgliederversammlung zeigten die Gerolsbacher Geschlossenheit und Verantwortung für ihren Verein. 1. Bürgermeister Martin Seitz untermauerte als Wahlleiter die enorme Bedeutung des Vereins. Länger vakante Vorstandspositionen endlich besetzt.

Die diesjährige Mitgliederversammlung des FC Gerolsbach stand ganz im Zeichen der mit Spannung erwarteten Vorstandswahlen. Die Berichte aus den einzelnen Bereichen gerieten hier eher zur Routineaufgabe (siehe gesonderten Artikel unten).

Denn noch wenige Tage vor der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren keine Nachfolger für bereits weit im Vorfeld angekündigte Abgänge gefunden worden. Wer sollte in die Fußstapfen der langjährig aktiven Johann Wagner (2. Vorstand) und Rudi Gegger (Vize-Fußballabteilungsleiter) treten? Gerade die ungeklärte Nachfolge des 2. Vorstands trieb die Vorstandschaft um. Wäre die Position unbesetzt geblieben, hätte das den Verein schnell in Schwierigkeiten bringen können.
Die Not bewog die beiden Vorstände, Michael Schwertfirm und Johann Wagner, den Mitgliedern die prekäre Situation in ungeschminkter Offenheit zu schildern und dringende Appelle an sie zu richten (wir berichteten). Und genau das scheint das richtige Rezept gewesen zu sein. Was daraufhin wenige Tage vor und dann auf der Versammlung selbst passierte, hat die Verantwortlichen äußerst positiv überrascht.

Zuerst gab Mitte März Stefan Caspar, der bereits seit sechs Jahren für den Verein als Jugendbetreuer aktiv ist, dem Vorstandsausschuss bekannt, dass er bereit sei, das Amt des 2. Vorsitzenden zu übernehmen. Hinzu kam Seniorenspieler Martin Buchberger. Er interessierte sich für den 2. Fußball-Abteilungsleiter. Zudem gab es Schützenhilfe durch 1. Bürgermeister Martin Seitz. Er rief Mitte März die Gerolsbacher auf der Bürgerversammlung der Gemeinde auf, sich für den Fortbestand des so bedeutsamen Vereins einzusetzen.

Die Aufrufe fruchteten, sie mobilisierten die Mitglieder – die Hauptversammlung war seit langem nicht mehr so gut besucht wie heuer. Bürgermeister Martin Seitz, selbst Mitglied des FC Gerolsbach, machte die Klärung der Vorstandsfrage zur „Chefsache“, indem er die Wahlleitung übernahm. In einer kurzen Ansprache betonte er: „Der FC Gerolsbach ist der wichtigste Verein in der Gemeinde. Er übernimmt bedeutende gesellschaftliche Aufgaben vor allem durch seine zahlreichen Freizeitangebote für die Jugend. Ohne diesen Verein müsste die Gemeinde hier mehr in die Verantwortung gehen. Daher ist es auch für die Gemeinde wichtig, dass es für den Verein weitergeht!“

Die Mitglieder zeigten ihm und der Vorstandschaft, dass es ihnen damit ernst war. Die Wahlen des 2. Vorsitzenden und 2. Fußball-Abteilungsleiters sowie einiger weiterer Positionen waren reine Formsache. Überraschend war dann doch, dass einige seit längerem vakante Positionen gerade auch durch jüngere Mitglieder besetzt werden konnten. Einzelheiten siehe Personalien.

Unter dem Strich kommt der FC Gerolsbach aus seiner kleinen Krise nun gestärkt hervor. Noch nie war der Vorstand so zahlreich besetzt. Ein weiterer Wunsch, die Arbeit auf noch mehr Schultern verteilen zu können, war damit in Erfüllung gegangen.
Der 1. Vorstand, Michael Schwertfirm, zeigte sich von den Ergebnissen und dem Engagement seiner Mitglieder beeindruckt. Sie hätten ihm und der Vorstandschaft demonstrativ den Rücken gestärkt. Er könne sein letztes Amtsjahr nun beruhigter angehen. Mit Zuversicht und mehr Ruhe sehe er der Suche nach einem Nachfolger entgegen. (Heiko Krabbe)

Berichte aus wichtigen Bereichen
Geschäftsbericht des 1. Vorsitzenden Michael Schwertfirm. Die Mitgliederbilanz weist nur einen geringen Schwund gegenüber 2009 auf. Der FG Gerolsbach hatte zum Stichtag 31.12.2010 1098 Mitglieder. Damit sei er weiterhin unter den Top 10 im Landkreis Pfaffenhofen. Durch die zahlreichen sportlichen und außersportlichen Aktivitäten des Vereins sei, so Michael Schwertfirm, deutlich, wie tief der Verein auch gesellschaftlich in der Gemeinde verankert ist. Beispielhaft nannte er Ausflüge von Mannschaften und Sportsparten, Taekwon-do Wettkampf und Schautraining, 20-jähriges Gründungs-Jubiläum der Fußball-Damen, Beteiligung an Ferienpass-Aktionen, Ausrichtung diverser öffentlicher Feste und Veranstaltungen.
Kassenbericht vom 1. Kassier Harald Gräf. Er bezeichnete 2010 als „nahezu investitionsfreies Jahr“. Richtig zu Buche schlagen dem Verein wie in den letzten Jahren die Unterhaltkosten für die Sport-Außenanlagen. Er bezifferte die Kosten auf 14.000 Euro. Das sei Geld, „das der Verein selbstverständlich lieber in die Förderung der zumeist jungen Sportlerinnen und Sportler investieren würde“. Unter dem Strich sei es dem Verein gelungen, über die letzten drei Jahre trotz enorm gestiegener Unterhaltskosten ein ausgeglichenes Ergebnis vorzuweisen. Auch habe der FC Gerolsbach nach wie vor ausreichend Rücklagen für den Fall, dass größere Reparaturen fällig seien. Finanziell wolle man weiterhin sehr umsichtig agieren.
Bericht zum Seniorenfußball vom 1. Abteilungsleiter Leo Solich. Mit Stolz verwies er auf die spektakuläre Doppelmeisterschaft beider Männer-Seniorenteams und damit auf den Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisliga Schwaben Augsburg. Die erste Saison in der Kreisliga sei nun eine echte Herausforderung. Man sei gut gestartet, habe dann aber etwas nachgelassen. Der Abstand zum Abstiegs-Relegationsplatz sei nur noch gering. Man müsse sich nun anstrengen. Leo Solich dankte dem scheidenden 2. Abteilungsleiter Rudi Gegger für die 10-jährige, äußerst positive Zusammenarbeit.
Bericht zum Jugendfußball vom 1. Jugendleiter Markus Kick. In der Jugend des FC Gerolsbach sind über 150 Spieler und Spielerinnen sowie 22 Trainer und Betreuer aktiv. Sie nehmen mit 12 Mannschaften (10 männlich, 2 weiblich) am Spielbetrieb teil. 2009/2010 wurden die F3, F1, E2 und E3 Meister, Vizemeister wurden die F2- und D-Jugend. Markus Kick konnte auf zahlreiche Aktivitäten der Abteilung verweisen, u.a. auf das mittlerweile traditionelle Kleinfeldturnier mit 31 F- und E-Mannschaften und die Turniere der Mädchenmannschaften. Aktuell plagen in der A- und B-Jugend personelle Sorgen das Geschehen. Es sei leider immer schwieriger, genügend Spieler zu finden. Er stellte in Aussicht, dass man wohl nicht um eine weitere Spielgemeinschaft herumkäme. Hier stünde man in Kontakt mit möglichen Kandidaten, es sei aber noch nichts beschlossen oder gar spruchreif.
Markus Kick dankte allen, die sich für den Jugendfußball in Gerolsbach einsetzen, auch seinem Vorgänger Jakob Buchberger, der unterjährig aus persönlichen Gründen ausscheiden musste.
Im Amt bestätigt oder neu gewählt wurden
Stephan Caspar (2. Vorsitzender), Andrea Demmelmair (2. Kassier), Benny Wendt (2. Schriftführer), Martin Buchberger (2. Fußballabteilungsleiter), Simon Herbst (3. Fußballabteilungsleiter), Michaela Schaipp (2. Beisitzer), Stefan Finkenzeller (AH-Leiter), Markus Kick (1. Jugendleiter), Thorsten Sturm (2. Jugendleiter), Dimitra Manitsas (4. Jugendleiter).
Geehrt für 15-jährige Mitgliedschaft beim FC Gerolsbach: Peter Lindner, Elisabeth Ruf, Lena Solich, Andrea Zull. (Heiko Krabbe)

Buntes Faschingsturnen der jüngsten FCG-Sportler
Im wortwörtlichen Sinn „richtig bunt“ turnten die jüngsten FCG-Sportler zum Fasching. Unter der Leitung von Steffi Kisker erlebten die ver-

kleideten Kinder in der aufgebauten Turnlandschaft allerhand Abenteuer. 24. Februar kamen alle Mamis und Kinder verkleidet in die Turnhalle. Mütter und Kinder sahen toll aus!! Lauter kleine Prinzessinnen, Clowns, Pipi Langstrümpfe(!), süße Käfer, wilde Tiere und viele, viele mehr veranstalteten in der kahlen Turnhalle ein kunterbuntes Treiben. Sie flitzten zu Musik mit ihren Mamis, ließen viele bunte Luftballons fliegen und tobten schließlich durch die Turnlandschaft. Am Ende gab's für jeden noch einen dicken Faschingskrapfen. (Steffi Kisker)

F1: Trainingsbeste verpassen keine Minute!
Zwei tüchtige Fußballer der ehemaligen F1-Jugend (Saison 2009/2010) brachten das Kunststück fertig, während allen 31 Trainingseinheiten keine Minute gefehlt zu haben. Das wurde nicht nur durch die am Ende erreichte Meisterschaft gewürdigt, sondern auch durch jeweils eine durch die Betreuer organisierte Freikarte für ein Bundesligaspiel des FC Bayern München honoriert. Am Samstag, den 12.02.2011, war es nun endlich so weit und Jonas Wiethop und Lennart Fuhrmann konnten ihre Plätze im Oberrang der Allianz-Arena einnehmen. Beim Spiel gegen Hoffenheim waren – extra für die Gerolsbacher Kicker, erstmals seit mehr als 8 Monaten – auch wieder Arjen Robben und Franck Ribery von Anfang an gemeinsam auf dem Platz. Die Bayern zeigten eines ihrer besten Saisonspiele und siegten am Ende deutlich mit 4:0. Die Jungs waren begeistert von der tollen Atmosphäre und dem Spielgeschehen. Für sie hat sich der Trainingsfleiß wirklich gelohnt. (Detlef Fuhrmann)

E2-Junioren erreichen 3. Platz in Rohrbach
Eine tadellose Leistung lieferten die E2-Junioren des FC Gerolsbach beim gut besetzten Turnier des TSV Rohrbach ab. Beim letzten Auftritt in der Halle sicherte sich die Mannschaft durch einen 3:0 Sieg gegen Karlshuld, einen 5:1 Erfolg über Wolnzach und einen 3:2 Erfolg über den Gastgeber (nach 0:2 Rückstand) souverän den Gruppensieg.
Im Halbfinale gegen Manching wollte der Ball einfach nicht den Weg ins gegnerische Tor finden und die Entscheidung musste nach dem 0:0 im Acht-Meter-Schießen fallen. Erst nach dem 14. Schuss mussten sich die Gerolsbacher dem späteren Turniersieger geschlagen geben. Im Spiel um Platz 3 traf man erneut auf Rohrbach und siegte verdient mit 4:1. Neben dem 3. Platz und den meisten erzielten Toren, nahmen die Gerolsbacher noch zwei weitere Auszeichnungen mit nach Hause. Lennart Fuhrmann erzielte 11 der 15 Gerolsbacher Treffer und wurde dadurch mit einem Pokal für den besten Torschützen geehrt. Die Betreuer aller Teams wählten ihn auch zum besten Spieler des Turniers, was einen weiteren Pokal zur Folge hatte. (Detlef Fuhrmann)

F2 in Hallenturnieren erfolgreich
Die F2 Jugend des FC Gerolsbach wurde beim Mühlrieder Hallenturnier mit einer tollen Mannschaftsleistung verdient Turniersieger. Nach dem überzeugenden Sieg zum Auftakt gegen den BC Aresing legte sie in einem spannenden Spiel gegen den BC Aichach gleich den zweiten Sieg hinterher. Das dritte Spiel gegen FC Rennertshofen endete mit einem gerechten Remis. Das letzte Spiel gegen den SC Mühlried war ein richtiges Endspiel! Beide Mannschaften kämpften um den Turniersieg – entsprechend emotional lief das Match ab. Nach schnellem Rückstand führte unsere F bis drei Minuten vor Schluss, ehe der SCM ausgleichen konnte. 45 Sekunden vor Spielende schoss aber Christian Sturm mit einem indirekten Freistoß den Siegtreffer zum 3:2 und ließ die zahlreich mitgereisten Eltern zu wahren Jubelstürmen und Freudentränen hinreißen. Am Ende stand die Mannschaft mit 10 Punkten und 9:2 Toren ganz oben vor dem BC Aichach mit 9 Punkten und dem SC Mühlried mit 7 Punkten. Bereits am 15. Januar bestritt die F2-Jugend das Hallenturnier des ST Scheyern in PAF und landete in ihrem ersten Hallenturnier auf Anhieb auf Platz zwei. Lediglich im Finale mussten sie sich dem FC Tegernbach mit 0:2 geschlagen geben, nach dem sie mit Siegen in der Vorrunde gegen den ST Scheyern und SC Langenbruck, sowie im Halbfinale gegen den MTV Pfaffenhofen mit 7:0 Toren souverän ins Finale gelangten. Gefeiert wurde nicht nur der 2. Platz der Mannschaft, sondern auch Christian Sturm, der von allen Trainern einstimmig zu besten Spieler des Turniers gewählt wurde und nebenbei auch noch mit 6 Toren bester Torschütze wurde. (Thorsten Sturm)

FC Gerolsbach erhält erneut Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB"
Der Deutsche Turner Bund verlieh Gerti Schwertfirm und dem FCG für ausgewählte Sportangebote erneut das Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit.DTB". Gleichzeitig darf der Verein weiterhin mit „Sport pro Gesundheit" für die zertifizierten Kurse werben. 2003 hatte Gerti Schwertfirm erstmals das Zertifikat für den FCG erworben.

Bau- und Möbelschreinerei
PAUL KREUZER
- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Der FC Gerolsbach hat zum zweiten Mal einen weiteren Qualitätsbeweis für die hochwertige Ausbildung seiner Übungsleiter erhalten. Mit dem Pluspunkt Gesundheit.DTB des Deutschen Turner Bunds werden besonders gesundheits- und präventionsorientierte Sportangebote im Verein zertifiziert. Übungsleiter, die sich der Zertifizierung unterziehen, werden nach festgelegten Qualitätskriterien ausgebildet. Damit ist sichergestellt, dass sie in ihren Vereinen qualitativ hochwertigen Gesundheitssport anbieten. Übungsleiterin Gerti Schwertfirm nahm erneut an den umfangreichen Schulungen teil und erwarb die Zertifizierung für die Kurse Wirbelsäulen-Gymnastik, Ski-Gymnastik und Nordic Walking. Das Besondere daran: einige Krankenkassen unterstützen das sportliche Engagement ihrer Mitglieder und erstatten nach Teilnahmebescheinigung durch die Übungsleiterin zumindest teilweise hier die Kursgebühren. Andere Krankenkassen erkennen die Teilnahme an den Kursen im Rahmen ihrer Bonus- oder Rabattprogramme an.
Seit 2000 gibt es zusammen mit dem Deutschen Turner-Bund, dem Deutschen Olympischen Sportbund und der Bundesärztekammer die Dachmarke Sport Pro Gesundheit. Alle Pluspunkt Gesundheit.DTB-Präventionsangebote sind auch mit dem Siegel Sport Pro Gesundheit ausgezeichnet. Das Ziel des Qualitätssiegels Pluspunkt Gesundheit.DTB ist es, die Qualität von Gesundheitssportangeboten im Verein langfristig zu sichern. Weitere Infos hierzu sind auf www.pluspunkt-gesundheit.de zu finden. (Heiko Krabbe)

Gerti Schwertfirm und Johann Wagner (ehemaliger Vizevorstand) freuen sich über die Zertifizierungsurkunde von PluspunktGesundheit.DTB

Hatha-Yoga ab 24.3.11 mit weiteren 10 Kursstunden
Aufgrund der großen Nachfrage hat Kursleiterin Anita Böck kurzfristig entschieden, das Angebot ab 24.3.11 um weitere 10 Kurstermine zu verlängern.
Zeit: donnerstags von 20:30 bis ca. 22 Uhr. Ort: Gymnastikraum des Vereinsheimes. Klassisches Hatha Yoga ist das älteste bekannte Anti-Stress-Konzept. Gönnen Sie sich Ihre Ruheinsel in der Woche. Die Bewegungsabläufe, Haltungen und Atemübungen im Hatha-Yoga haben nicht nur das Ziel, unsere Gelenke, Muskeln, Bänder und Sehnen zu dehnen, sondern auch unsere Lebensenergie zu sammeln und zu lenken. Übung (Asanas) und Entspannung – Körper und Geist werden angesprochen und helfen uns, zur eigenen Mitte zurückzufinden, damit wir den täglichen Anforderungen des Lebens gut standhalten können. (HK)

Pfingst-Fußballcamp beim FC Gerolsbach
Wieder 3 Tage „Fußball pur" und „kicken wie die Profis" verspricht das Fußballcamp beim FC Gerolsbach. In den Pfingstferien vom 15. bis 17. Juni wird die Fußballschule Armin Störzenhofecker in Zusammenarbeit mit dem FC Gerolsbach für alle fußballbegeisterten Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 16 Jahren ein Fußballcamp anbieten.
An jedem Camp-Tag werden mindestens zwei Trainingseinheiten je 120 Minuten durchgeführt. Geleitet werden sie von qualifizierten Trainern, darunter Ex-Bundesligaspieler und DFB-A-Lizenzinhaber. Den Verantwortlichen ist dabei wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen mit Spaß und guter Laune und durch vielseitige, kurzweilige Übungen ihr fußballerisches Können verbessern. Dass die richtige Mischung getroffen wurde, zeigen die vielen zufriedenen Rückmeldungen der Teilnehmer aus den vergangenen Jahren.
Preise, Leistungspakete, weitere Informationen und Anmeldung unter Fußballschule Armin Störzenhofecker, Tel. 0 98 72/9 56 93 95; www.fussballschule-stoerzenhofecker.de oder bei **www.fc-gerolsbach.de**/Fußball/Jugend. (HK)

Tiefgaragen-Stellplatz

**in Gerolsbach,
Riederner Äcker
für monatlich 30,– €
zu vermieten.**

Telefon 08445/1445

Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.

**Auszüge
aus der Mitgliederversammlung
2010/2011 des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach e.V am 02.April 2011 um 20:00Uhr im Gasthaus Breitner, Gerolsbach**

Der 1. Vorstand eröffnet die Jahreshauptversammlung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und führt die Totenehrung für die im Jahre 2010 verstorbenen Kameraden Georg Starringer und Jakob Schmid durch.

Herr Ulrich gratuliert im Namen der Mitgliederversammlung den Jubilaren im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010/2011: 90 Jahre alt wurde Georg Plöckl; 80 Jahre alt wurde Josef Finkenzeller und den 70sten Geburtstag feierte Richard Sandbichler.

Zu Beginn des Rechenschaftsberichtes erinnert der Vorsitzende in einer Rückschau an die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres:
Hauptversammlung am 20.02.1010
Teilnahme an der Kreisvorstandssitzung
5 Sitzungen des Vorstandes
Abstellung einer Fahnenabordnung zu
2 Beisetzungen
Beteiligung an der Fronleichnamsprozession am 03.06.2010
Teilnahme an der 50-Jahr-Feier des Schützenvereins „Frisch auf Schützenlust" in Alberzell am 06.06.2010
Volkstrauer- und Kriegerjahrtag 2010
Weihnachtsfeier 2010
Reinigung und Instandsetzung der Vereinsfahne (Hohenwart)
Beschaffung eines Trauerbandes (Hohenwart)

Mitgliederentwicklung: 106 in 2010; 2 Verstorbene und 1 Austritt wegen Umzugs; 1 Austritt ohne Angabe von Gründen, 6 Neuzugänge. Zur Zeit hat der Verein 108 Mitglieder.
Insgesamt ist der Mitgliederstand stabil. In diesem Zusammenhang appellierte der Vorstand insbesondere an die jüngeren Mitglieder, sich wieder mehr in den Verein einzubringen, u.a. auch z.B. anlässlich des Kriegerjahr- und Volkstrauertags.

Es wurden 2 Nachrufe für die Kameraden Kaiser und Schmid im Mitteilungsblatt der BKV und im Bürgerblatt veröffentlicht.

Wir haben uns um einen Besuch an der FüUstSchule der Bundeswehr und im Bayerischen Landtag bemüht. Für den Besuch im Landtag wurden wir in eine Liste aufgenommen. Termin steht noch nicht fest.

Vorschau auf Vorhaben 2011
Teilnahme an der Kreisversammlung am 21.02. in Affalterbach.
Teilnahme des 1.Vorstandes an der 30-Jahr-Feier der Vereinigung polnischer Offiziere auf Einladung des Präsidenten; Oberst a.D. Korezki, in Klotzko (Glatz) am 16. Juni 2011. Dem KSV entstehen keine Kosten.
Fronleichnamsprozession am 23.06.2011
Volkstrauertag und Kriegerjahrtag am 13. November 2011. Es wäre schön, wenn beim gemeinsamen Essen aus Anlass des Kriegerjahrtags sich mehr Mitglieder beteiligen würden. Hierzu bemerkt Herr Anton Steger, ob diese Handhabung auch bei anderen Vereinen üblich ist und/oder hierzu eine Verpflichtung besteht. Der Vorstand erwidert, dass andere Vereine ein Essen anlässlich der Jahreshauptversammlung ausgeben, diese Praxis in Gerolsbach jedoch sich so eingespielt hat und auch weiterhin so geübt werden sollte. Dem wurde auch so von den anwesenden Mitgliedern zugestimmt.
Weihnachtsfeier am 10.12.2011
Jahreshauptversammlung im März/April 2011.
Es liegen 2 Einladungen vor: Teilnahme an der 54. Soldatenwallfahrt am 29.05.11 in Maria Elend (alle waren sich einig, nicht teilzunehmen) und Eheschließung des Mitgliedes Alexander Schwertfirm am 11.06.11 (Vorstandschaft kommt mit Fahne).

Der Vorsitzende dankt anschließend allen Freunden und Gönnern, sowie den Fahnenträgern, den Fahnenbegleitern, den Kanonieren und der Vorstandschaft für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Bevor der Schatzmeister seinen Kassenbericht vorträgt, geht der 1.Vorstand auf die Praxis der beitragsfreien Ehrenmitgliedschaft ein.

Er führt aus:

Der Verein hat, wie eben vorgetragen 108 Mitglieder. Davon sind 35 Kameraden auf Grund des Alters beitragsfreie Ehrenmitglieder. In Prozenten ausgedrückt 32,11 %. Ein erwähnenswerter Mitgliederzuwachs ist auch auf lange Sicht nicht zu erwarten. Das heißt, wir werden immer mehr beitragsfreie Ehrenmitglieder haben und damit auch immer weniger Beitragseinnahmen. Der Verein muss jedoch für jedes Mitglied, unabhängig ob Ehrenmitglied oder zahlendes Mitglied einen entsprechenden Beitrag an den Landesverband und die Versicherung abführen. Das kann der Verein auf Dauer nicht leisten. Aus diesem Grunde denken wir über eine entsprechende Änderung des § 5 unserer Satzung nach. Wir schlagen vor: Ehrenmitglieder werden in Zukunft gemäß § 4 der Satzung durch Mehrheitsbeschluss vom Vorstand ernannt. Dabei kann Ehrenmitglied nur werden, der sich auch tatsächlich um den Verein verdient gemacht hat. Bis hierher bedarf es keiner Satzungsänderung. Der § 5 besagt, dass Ehrenmitglieder beitragsfrei sind. Dieser Satz sollte ersatzlos gestrichen werden. Die Vorstandschaft bittet die Mitgliederversammlung über diese Vorschläge und die damit verbundenen Änderungen nachzudenken. Ein Beschluss kann aus rechtlichen Gründen heute nicht gefasst werden. Das ist erst frühestens bei der nächsten HV möglich.

Herr Anton Steger regt an, die Ehrenmitglieder anzuschreiben, hierauf hinzuweisen und evtl. für die freiwillige Entrichtung des Beitrages zu werben. Letztendlich war man sich aber einig, dem nicht zu folgen, jedes Mitglied kann schon jetzt freiwillig spenden, außerdem erfolgt normalerweise ein Ausgleich, wenn sich die Ehrenmitglieder bei der Weihnachtsfeier entsprechend an der Tombola und Versteigerung beteiligen.

Der Verein verfügt insgesamt noch über eine solide finanzielle Grundlage.

Damit bittet der 1.Vorstand den Schatzmeister um seinen Kassenbericht.

Kassenbericht des Schatzmeisters Christian Wintermayr
Herr Wintermayr trägt die größeren angefallen Beträge einzeln vor, insgesamt betrugen 2010 die Einnahmen 3.193,72 €, die Ausgaben 3.327,27 €, sodass die Ausgaben mit 133,55 € überwogen, bedingt jedoch vor allem durch die Anschaffung des Totenbandes. Weiter berichtet er über den aktuellen Stand des Vereinsvermögens und bestätigt damit die solide finanzielle Grundlage unseres Vereins.

Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
Herr Georg Dick berichtet, dass er und Kamerad Johann Sieber die Kasse am 28.03.2011 geprüft und festgestellt haben, dass die Kasse stimmt und sämtliche Belege vorhanden sind.

Er beantragt deshalb die Entlastung der Vorstandschaft, diese erfolgte anschließend einstimmig.

Abstimmung über das Protokoll der HV 2009/2010
Einstimmig wurde das Protokoll dieser Jahreshauptversammlung genehmigt.

Sonstiges / Anträge
Der 1. Vorstand führt aus, dass anlässlich seines Wohnsitzwechsels Bedenken geäußert wurden, ob er das Mandat des 1.Vorstandes weiter ausüben könne. Er weist darauf hin, dass er bereits bei der Vorstandsitzung am 22.10.2010 die Vertrauensfrage an die Vorstandschaft gestellt habe und dass die Vorstandschaft einstimmig der Meinung war, Herr Ulrich solle das Mandat weiter ausüben. Er bittet nun die Mitgliederversammlung um Abstimmung unter der Fragestellung:

Soll der 1.Vorstand trotz Wohnsitzwechsel das Mandat in Zukunft weiter ausüben oder will die Mitgliederversammlung einen neuen 1. Vorstand wählen. Ulrich führt weiter aus, dass eine Neuwahl frühestens im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung möglich ist. Der 1. Vorstand bittet nun den 2. Vorstand um die Leitung der Abstimmung.

Der 2. Vorstand, Herr Demmelmair, übernimmt die Leitung der Abstimmung und bittet um Abstimmung durch Handzeichen über die Fragen:

Will die Mitgliederversammlung einen neuen 1. Vorstand wählen?

Das Ergebnis ergab ein einstimmiges „Nein“, sodass nunmehr wie folgt abgestimmt wurde:

Soll der derzeitige 1. Vorstand, Herr Bernd Ulrich, das Mandat des 1. Vorstandes im Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V. weiter ausüben?

Die Mitglieder stimmten ebenfalls einstimmig mit „Ja“

Mit einem **Dank an die Mitgliederversammlung** und dem Hinweis, dass 2 Getränke frei sind, da diese von der Kühbacher Brauerei übernommen werden, beschloss der 1. Vorstand diese Mitgliedersammlung um 21:00 Uhr.

Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Endschießen am **Donnerstag, 21.04.2011** um 20.00 Uhr

Endessen am **Donnerstag, 28.04.2011** um 20.00 Uhr

Gedenkgottesdienst am **Donnerstag, 05.05.2011** um 19.00 Uhr
Treffpunkt um 18.30 Uhr

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

Eine Gruppe von 27 Frauen traf sich im Februar zum Oasentag im Pfarrheim. Nach dem gemeinsamen Kaffee trinken hatte Frau Karin Thurner aus Scheyern ihr Referat nach dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry: „Man sieht nur mit dem Herzen gut.“ vorbereitet. Nachdem einige Abschnitte aus dem Buch vorgelesen wurden machten sich die Frauen Gedanken was dieser Satz für das tägliche Leben und den Glauben bedeutet. Mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst, Liedern und Fürbitten klang ein harmonischer Nachmittag für alle Frauen aus und Hanni Menzinger bedankte sich bei der Referentin recht herzlich.

Der Dekanatsfrauentag fand heuer im März in Scheyern statt. Mit den kfd-Gruppen aus Scheyern, Ilmmünster und Hohenkammer trafen sich die Gerolsbacher Frauen zum gemeinsamen Gottesdienst in der Basilika, der von Abt Markus zelebriert wurde. In seiner Predigt hob er die Freude hervor. Unser Leben und der Glaube gibt schon Grund zur Freude. Eine Studie berichtet, dass Kinder 200 Mal täglich Lachen, Erwachsene nur 15 Mal täglich und H. Abt Markus forderte uns alle auf den Tag mit einem Lächeln zu beginnen.

Nach dem Gottesdienst lud uns die kfd-Bildungsreferentin Frau Dr. Christiane Eckstein aus München zum interessanten Vortrag „Den Glauben an (Enkel) und Kinder weitergeben – aber wie?“ ein. Eltern sollten heute trotz Zeitmangel und vielen anderen Aktivitäten ihren Glaubensschatz wie: „Werte, Wissen, Weisheiten, Erfahrungen und Fähigkeiten“ an ihre Kinder weitergeben. Die religiöse Entwicklung eines Kindes wird in drei Stufen eingeteilt, mit dem Ziel: 1. Früh-Kindheit zwei Jahre: Urvertrauen entwickeln, 2. Mittlere Kindheit: 3 – 8 Jahre: Fragen nach Gott, Bibel lesen, Beten, Gottesdienst besuchen, den liebenden Gott vermitteln, und 3. Spät-Kindheit: 9 – 12 Jahre: Kinderglaube kommt ins Wanken, Wegbegleiter sein hin bis zum Erwachsenenglauben, Vorbild sein. Nach ihrem interessanten Vortrag und der Frage der Referentin nach den eigenen Glaubenserfahrungen, die sehr unterschiedlich waren, ermutigte uns Frau Eckstein, ein positives Leben nach den 10 Geboten, Ritualen, Beten und Gottesdienst zu vermitteln denn sie sind Glaubenserfahrungen die wir mit Freude an unsere Kinder und Enkelkinder weitergeben sollten.

Zur **Maiandacht** am **Dienstag, 10. Mai um 19.00 Uhr in Eisenhut** laden wir alle Pfarrangehörigen recht herzlich ein. Musikalisch mitgestaltet von der Saitn Musi Gerolsbach.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus Kettner.

Wichtiger Termin – Bitte Vormerken – Baldmöglichst Anmelden !!!
Am **Freitag, 20. Mai** laden wir zum Ausflug nach Westerheim im Allgäu und Besuch der Basilika Ottobeuren ein. Dort besuchen wir den aus Gerolsbach stammenden Pfarrer Johannes Stegmaier.
H. Pfarrer Stegmaier wird uns seine Kirche in Westerheim zeigen und den Tag mit uns verbringen.
Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bei V. Demmelmair, Tel: 1243 oder B. Bergmann, Tel: 1380. Weitere Informationen im Schaukasten bei der Kirche.

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen bietet Ihnen

Gigler
VERWERTUNG ENTSORGUNG SERVICE

Alles aus einer Hand:
- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottverwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Pennello-Räume sind eingeweiht

Mit einem Nachmittag der offenen Tür am 19. März wurden die neuen Pennello-Räume im Bürgerhaus nun auch offiziell eingeweiht.

Unsere zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm zeigte sich „erstaunt und überrascht“, was die beiden engagierten Kursleiterinnen Andrea Koch und Monika Wiemers zusammen mit einigen tatkräftigen Helfern aus den Räumlichkeiten gemacht haben.

Gerne, so Gerti Schwertfirm weiter in ihren Begrüßungsworten, habe die Gemeinde dem jetzt zehnjährigen Verein eine neue Bleibe zur Verfügung gestellt, nachdem die Räumlichkeiten an der Pfaffenhofener Straße nicht mehr zur Verfügung standen.

Denn „Pennello stellt für die Gemeinde etwas Besonderes dar, was nicht jede Gemeinde hat“. Spreche man von Pennello, spreche man von Kunst. Zwar gebe es in Gerolsbach sehr viele Vereine, aber „eben nur diesen einen Kunstverein“. Gerti Schwertfirm bezeichnete die Arbeit der Kursleiterinnen als „Bereicherung für unsere Gemeinde“. Ihren Dank für die unermüdliche Arbeit richtete sie natürlich auch an den 1. Vorstand Friedhelm Koch.

Gleichzeitig wagte sie einen träumerischen Blick in die Zukunft: „Ich würde mich sehr freuen, und dazu lade ich Sie heute schon ein, wenn mit Pennello im künftigen neuen Rathaus die erste Ausstellung stattfinden würde.“ Denn künstlerisches Schaffen brauche die Öffentlichkeit und „der Kunstschaffende muss raus aus der engen Kammer“.

Damit sprach die Rednerin gewiss vielen Anwesenden aus der Seele, die in zahlreichen Workshops, Werkstattabenden und Kursen ihre Fähigkeit, sich künstlerisch auszudrücken, vertieft und Gleichgesinnte gefunden haben.

Selbstverständlich wurde der Tag der offenen Tür auch zu einer kleinen Werkausstellung genutzt, die die Vielfalt der Werke erkennen ließ. Und Vorstand Friedhelm Koch erinnerte noch einmal an die Anfänge der Pennello-Geschichte, die genau in den Räumen begonnen hat, wo man Pennello jetzt nach sieben Jahren im „Pennello-Haus“ wieder finden kann. Die Arbeitssituation sei nunmehr sogar etwas komfortabler, was aber dennoch, so die Hoffnung, die „Kreativität nicht unterbinden wird“. Sein Dank wiederum ging an die Gemeinde, die den Künstlern in ihren Räumen Unterschlupf bietet.

So wird Pennello weiterhin ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens von Gerolsbach bleiben und den Menschen eine Bereicherung sein. Wie wichtig die scheinbar „nutzlose“ Kunst für die Menschen ist und auch zu anderen Zeiten schon immer war, unterstrich Gerti Schwertfirm außerdem mit einem Zitat des Künstlers Pablo Picasso: „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“. Ein Gedanke, den viele Kunstschaffende, nicht nur in Gerolsbach, sicherlich nachempfinden können.

(Sibylle Böhm)

Ein Dank von Gerti Schwertfirm an die Leiterinnen von Pennello, Monika Wiemers und Andrea Koch

Unser aktuelles Programm Frühjahr/Sommer 2011
Kurse für Kinder und Jugendliche
Pennellos Kunstwerkstatt (ab 6 Jahre)

Für alle Kinder ab dem Grundschulalter, die Lust haben ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Ihr bekommt vielfältige Anregungen, wir malen auf Papier oder Leinwand, arbeiten mit Ton, Holz und anderen Materialien.
von Januar bis Juni 2011, 2 x monatlich freitags, jeweils von 15:30 – 17:00 Uhr
Kursleitung: Monika Wiemers
Kursgebühr monatlich 25,– €

Pennellos Jugendwerkstatt (ab 10 Jahre)

Malen, Zeichnen und plastisches Arbeiten für kunstbegeisterte Jugendliche mit viel Raum für die eigene Kreativität.
1 x monatlich, von Februar 2011 bis Ende Juni 2011, jeweils von 17:00 – 19:30 Uhr
Gruppe 1: donnerstags, 03.02./03.03./07.04./05.05. und 09.06.2011
Gruppe 2: freitags, 01.02./18.03./15.04./10.05. und 07.06.2011
Kursleitung: Andrea Koch & Monika Wiemers
Kursgebühr monatlich 21,– €

Die 10. Sommerferienwerkstatt (6 – 12 Jahre)

Farben – wohin man auch sieht. Von den blauen Bergen bis hin zum roten Meer.
Das Reich der Farben experimentell erleben und die farbigen Gedanken mit selbst hergestellten Farben auf Papier, Leinwand oder Holz bringen. Im Farblabor gibt es viele Rezepte auszuprobieren, wie man die unterschiedlichsten Farben herstellen kann. Die Entdeckung neuer Farbspuren, Farbklänge und Gedichte führt uns in das Reich der Farben.
Montag bis Mittwoch: 01. bis 03.08.2011, von 14:00 – 17:00 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch & Monika Wiemers
Kursgebühr 55,– €

Kurse für Erwachsene

Achtung Kunst-1!

Frei mit Farbe und Form umgehen und doch die Grundlagen der Farbtheorie intensiv erfahren, so kann alles ausprobiert werden.
In diesem Kurs befassen wir uns mit der Farbenlehre, der Bedeutung und Wirkung der Farben und deren Verwendung. Wir werden erste Erfahrungen im Herstellen eigener Acrylfarben sammeln und so die Liebe zur Farbe entdecken.
1 x monatlich, dienstags, 08.02./01.03./05.04./13.05. und 10.06.2011, jeweils von 19:30 – 22:30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kursgebühr monatlich 24,– €

Achtung Kunst-2!

Wir machen unsere Farben selber!
Dazu benutzen wir viele verschiedene Naturpigmente und erhalten so die unterschiedlichsten Grautöne. Diese setzen wir als Kontrast zu einer Hauptfarbe ein. Die Farbwirkung der Hauptfarbe wird stark erhöht durch den Einsatz von verschiedenen Grautönen.
1 x monatlich, dienstags, 15.02./22.03./12.04./24.05. und 28.06.2011, jeweils von 19:30 – 22:30 Uhr
Kursleitung: Andrea Koch
Kursgebühr monatlich 24,– €

Sommermaltag
Ein ganzer Tag zum Malen in Acryl. Dazu hoffentlich gutes Wetter um im Garten kreativ zu sein. Wir arbeiten an einem gestellten Thema, individuell mit Farbe und Form. Mischtechniken sollen ausprobiert werden, in denen Sand, Pigmente und andere Materialien zum Einsatz kommen werden.Die Freude am gemeinsamen, gestalterischen Tun, der Austausch untereinander und eine intensive Betreuung durch die Kursleiterin führen zu einem schaffensreichen Tag. Dieser Kurs ist besonders für Jugendliche und Erwachsene gedacht.
Sonntag, 17.07.2011, von 10.00 bis 17.00 Uhr (1 Stunde Pause)
Kursgebühr 48,– €
Kursleitung: Andrea Koch

Werkstattabende Go-For-Art
Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Im Februar entfällt der Werkstattabend wegen des Umzuges!
Nächster Termin: Donnerstag, 07.04.2011, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,– €, bitte kurz anmelden unter 08441/2775272 oder 08445/1764

Ein Blick auf unsere schöne homepage www.pennello.de lohnt sich immer! Hier findet ihr alle Kurse mit Kursbeschreibungen und -terminen, weitere Infos und Möglichkeit zur einfachen online-Anmeldung, sowie eine Bildergalerie.
Und telefonisch erreichbar sind wir unter: 08441/2775272 oder 08445/1764.

Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“

2. Generalversammlung von „Mittendrin“
Auch zur diesjährigen Generalversammlung der Gerolsbacher Blasmusik „Mittendrin“ war der Raum im Pfarrhaus wieder voll besetzt.
Der 1. Vorsitzende Hans Menzinger eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Anwesenden Mitglieder, besonders auch der 2. Bürgermeisterin Frau Gerti Schwertfirm. Er bedankte sich bei allen, die den Verein finanziell unterstützt haben. Sei es durch Mitgliedsbeiträge, Spenden von Privatleuten oder Firmen und auch die Gemeidevorstände haben mit großzügigen Spenden der Gemeinde viel dazu beigetragen, dass der Verein „Mittendrin“ dieses Jahr wieder ein großes Stück weitergekommen ist.
Hervorzuheben ist unter anderem die schöne Tracht, in der sich die Musiker und Musikerinnen nun präsentieren können. Ein großer Dank galt auch Frau Burger, die von der Bestellung des Stoffes bis zur maßgeschneiderten Weste und Schürze sehr gute Arbeit geleistet hat.
Sehr erfreut berichtete Herr Menzinger auch über das gelungene Konzert das Mittendrin gemeinsam mit der Blasmusik Hohenkammer aufgeführt hatte.
Danach berichtete Frau Angelika Kirmair über die Kassenrevision. Es wurde Geld für Noten, das Konzert, Tracht und den Ferienpass ausgegeben. Die Einnahmen setzten sich auch Spenden, Beiträgen und dem Erlös aus dem Konzert zusammen.
Die Schriftführerin Frau Susanne Lampmann-Fischer stellte den Zuhörern dar, wo und wann die Blasmusik Mittendrin in der Gemeinde zu hören war.
Der erste „Einsatz“ war im Mai zu einem Ständchen. Im Juni nahm Mittendrin an der Fronleichnamsprozession teil und spielte zum 10-jährigen Jubiläum des Kindergarten Villa Kunterbunt auf. Im Juli unterhielten die Musiker/innen die Senioren auf dem Pfarrfest am Nachmittag und Ende Oktober fand das große Konzert statt. Im November waren dann die Martinsfeier der Grundschule Gerolsbach, der Kriegerjahrtag und der Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Ein schöner Abschluss war wie auch das Jahr davor das Adventsmusizieren in der Kirche.
Den nächsten Tagesordnungspunkt führte der Dirigent und 2. Vorsitzende Herr Heinz Keimeier aus.
Auch er berichtete über die gute Leistung seiner Musikerinnen und Musiker bei ihrem ersten großen Konzert, das sehr gut gelungen war aber auch viel Arbeit bedeutete. Für dieses Jahr schlägt er aber zur Abwechslung und zur Förderung der Gemeinschaft einen Vereinsausflug vor, der im Herbst stattfinden soll. Vielleicht finden sich dann Jung und Alt auf einer Kanufahrt wieder.
Das nächste Konzert könnte dann vielleicht wieder 2012 stattfinden. Zur Situation der Besetzung der Kapelle musste Herr Keimeier mit Bedauern feststellen, dass zwei Musikerinnen aus beruflichen Gründen nicht mehr mitspielen können. Dafür kamen aber jüngere wieder dazu. Trotzdem ist es ihm ein Anliegen, dass die Anzahl der Musiker aufgestockt werden müsse, da man sonst kaum alle Angebote wahrnehmen könne um Musik zu machen.
Die Proben waren trotz allem in der letzten Zeit sehr gut besucht, so konnte schon in diesem Jahr beim Rehessen eine schöne Unterhaltungsmusik dargeboten werden. Auch seien für dieses Jahr schon einige Auftritte geplant.

Ab dem 1. April möchte Herr Keimeier, soweit dies die Finanzen des Vereins zulassen eine Aufwandsentschädigung erhalten, da er mit seinem Abschluss zum staatl. Geprüften Musikdirigenten für Blasmusik doch eine fundierte Ausbildung hat, die dem Verein zugute kommt. Die Ziele für das Jahr 2011 wären für Herrn Keimeier eine Piccoloflöte, die das i-Tüpfelchen zur schönen Marschmusik wäre, den Ausflug für die Vereinsmitglieder im Herbst und der Beitritt im Musikbund, der einige Vorteile für den Verein und seine Musiker bringen würde. Des Weiteren müsse man über einen größeren Probenraum nachdenken, wobei er auf die Hilfe der Gemeinde hofft. Ein weiterer wichtiger Punkt wäre die Nachwuchswerbung. Dabei zählt er besonders auf die jüngeren Musiker und Musikerinnen, die doch einen besseren Draht zu den Kindern und Jugendlichen hätten.
Mit dem Dank an die Vorstandschaft, die Musiker aber auch die Musikereltern, die es ihren Kindern ermöglichen zu den Proben und Aufführungen zu kommen beendete Herr Keimeier seine Ausführungen. Zum Abschluss bedankte sich auch noch einmal der 1. Vorsitzende Herr Hans Menzinger bei den Musikern, beim Dirigenten und der Vorstandschaft mit den Worten „es ist schön Vorstand zu sein bei einer tollen Mannschaft“.

Tennisclub Gerolsbach e.V.

Saisonstart
Die offizielle **Saisoneröffnung** findet **am Montag, 25.04.2010 ab 11:00 Uhr** in Form eines „Schleiferlturniers“ mit Osterbrunch statt. Wir hoffen, dass sich viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene einfinden, um nach dem langen Winter endlich wieder die Schläger zu schwingen. Detaillierte Informationen folgen mit dem Einladungsschreiben.

Arbeitseinsatz
Der 1. Arbeitseinsatz dieser Saison findet am **16. April 2011**, 9.00 Uhr statt.

Teilnahme an den Punktspielen
Für die Punkterunde 2011 wurden insgesamt 5 Mannschaften gemeldet: Damen, Damen 30, Juniorinnen I und II sowie eine Mädchenmannschaft. Die Punktspiele beginnen am 06.05.2011 und enden voraussichtlich am 16.07.2011. Der genaue Spielplan hängt an der Tennishütte aus. Weitere Informationen zu den Punktspielen sind auf unserer Homepage unter **www.tc-gerolsbach.de** nachzulesen. **Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen!**

Gemeinschaft in der Gemeinde

FROHE OSTERN!

Nicole Schüler
Steuerberater
Großenhager Ring 16
85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 27 77 95
Fax 0 84 41 / 27 77 96
e-mail: steuerkanzlei-schueler@scheyern.net
Termine nach Vereinbarung

GRÜN&ZEUG
Kreative Floristik · Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik
Geschenkartikel · Wohnaccessoires & mehr …

Alles für OSTERN finden Sie bei uns!

Das Grün&Zeug-Team freut sich auf Ihren Besuch.
Pfaffenhofener Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel. 08445/9283911

Spielplan Punktspiele bis 08.05.11

Datum	Zeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
06.05.11	**15:00 Uhr**	TSV Rudelzhausen	**Bambini**
07.05.11	**09:00 Uhr**	**Juniorinnen I**	SC Mühlried II
07.05.11	**09:00 Uhr**	TSV Rohrbach II	**Juniorinnen II**
08.05.11	**09:00 Uhr**	**Damen**	SV Karlshuld

Einladung zum offenen Herrentraining
Saisonstart: Mittwoch, 27.04.2011, 18.00 Uhr

Kinder- und Jugendtraining ab KW 18
Wir bieten ab der KW18 wieder ein Kinder- und Jugendtraining an. Das Training wird in kleinen Gruppen über jeweils 45 Minuten durchgeführt (Dienstag oder Freitag). Die Kosten werden auf die Teilnehmer aufgeteilt. Nur bei wetterbedingtem Ausfall wird das Training nachgeholt. Bei selbstverschuldetem Fehlen einer Trainingseinheit können die Trainingskosten nicht ersetzt werden.
Trainingsbeginn ist Dienstag, 03.05.2011.

Bei Interesse bitte Margareta Lachner, Tel. 08445-1848 kontaktieren.

Aktuelles
Der Tennisclub Gerolsbach gratuliert Julia und Anja Lachner zur bestandenen Prüfung zur Tennis-Assistentin und Oberschiedsrichterin.

Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

Steckerlfisch am Karfreitag
Wie bereits in den vergangenen Jahren gibt es auch dieses Jahr am Karfreitag bei der FF Schachach wieder gegrillte Steckerlfische (Makrelen) und Forellen. Durch den Einsatz von großen Grillgeräten und einer bewährten Mannschaft gelingt es sicherlich auch dieses Jahr wieder, die Wartezeiten sehr gering zu halten.
Bereits ab 10:00 Uhr können die gegrillten Fische abgeholt, oder auch vor Ort gegessen werden. Da die Grills bis 18:00 Uhr in Betrieb sind, kann man sich auch zur abendlichen Brotzeit noch einen frisch gegrillten Steckerlfisch gönnen.
Das Fischgrillerteam freut sich schon jetzt auf Ihr Kommen und sichert Ihnen wieder eine einwandfreie Qualität und reibungslose Abwicklung zu.
Vorbestellungen (speziell bei den Forellen sinnvoll) sind ab sofort möglich bei Johann Pletzer (Tel.: 08445/309 bzw. 0171/6108792).

Jahreshauptversammlung
Am Freitag, den 18.03. fand im Feuerwehrhaus die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand und Kommandanten, Johann Pletzer, berichtete dieser über die Einsätze und Aktivitäten der Feuerwehr im vergangen Jahr. Anschließend informierte der Kassenwart, Helmut Thoma, über die Einnahmen und Ausgaben, welche zu einem ordentlichen und positiven Ergebnis führten. Nach dem Bericht des Kassenprüfers konnte deshalb die Vorstandschaft auch einstimmig entlastet werden. Zum Abschluss richtete die 2. Bgm. Gerti Schwertfirm noch einige Worte an die anwesenden Mitglieder und betonte dabei, wie wichtig ein aktives Vereinsleben, speziell auch bei den Feuerwehren, für die Jugend und auch für die Gemeinde ist.

Freiwillige Feuerwehr Alberzell

FF Alberzell unter neuer Führung
Eine kräftige Verjüngung erfolgte in der Führungsriege der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell.

Bei den Neuwahlen, im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden gleich mehrere Posten neu bestezt, da der bisherige 1. Vorsitzende Michael Hailer, sein Stellvertreter Sebastian Schreyer und Beisitzer Anton Salvamoser nicht mehr angetreten waren.
Die neue Mannschaft besteht daher jetzt aus Robert Schmid (1. Vorsitzender), Markus Effner (stv. Vorsitzender), Stephan Knöferl (Schriftführer), Johann Limmer (Kassier), Thomas Schwertfirm (Jugendwart), Michael Salvamoser und Patrick Demmel (jeweils Beisitzer).
1. Kommandant Johann Effner stellte sich wieder zur Wahl und wurde im Amt bestätigt, 2. Kommandant Martin Trinkl verabschiedete sich aus dem aktiven Dienst, an seine Stelle rückt nun Martin Seitz jun.

Auch Gerätewart Georg Schwertfirm legte sein Amt nach 18 Jahren nieder, Nachfolger ist sein Sohn Thomas. Zusätzlich wurde die Position Gerätewart Fahrzeug mit Reinhard Huber besetzt.

Außerdem galt es auch, aktive Feuerwehrmänner für ihre langjährige Bereitschaft zum Dienst am Nächsten zu ehren.

Auf 40 Dienstjahre können jetzt Benedikt Buxeder, Sebastian Schreyer und Georg Schwertfirm zurück blicken.
Bei Rudi Reisner sind es immerhin schon 25 Dienstjahre. Die Geehreten erhielten dafür vom Verein eine Urkunde und die entsprechende Vereinsnadel, sowie ein kleines Dankeschön auch von der Gemeinde.

Die neue Führungsmannschaft (v.l): Thomas Schwertfirm, Patrick Demmel, Robert Schmid, Johann Limmer, Stephan Knöferl, Michael Salvamoser, Martin Seitz jun., Johann Effner und Markus Effner

Tag der offenen Tür

beim

Reit- u. Fahrverein Alberzell e.V.

Ringstraße 9
85302 Alberzell

am Sonntag

17. April 2011

14.00 Uhr: Kinderreiten (führen)

ca. 15.00 Uhr: Kutschfahrten
mit Verlosung

Der Verein bietet Speisen (vom Grill), Getränke, Kaffee und Kuchen an.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt

Info: Fam. Salvamoser Tel: 08250 1572

„Eichenlaub"-Schützen Klenau/Junkenhofen

Klenau/Junkenhofen (sh) Ihren Vereinsmeister kürten dieser Tage die „Eichenlaub"-Schützen aus Klenau/Junkenhofen. Dabei belegte Claudia Wastl im Luftgewehrschießen den ersten Rang bei den Damen, Tochter Rebecca Kofler kam bei den Jugendlichen an die Spitze und Daniel Wörle sicherte sich den Titel bei den Herren. Im Wettbewerb mit der Luftpistole kam Johann Limmer, wie schon sehr oft in den letzten Jahren, an die erste Stelle.

Die Vereinsmeisterschaft der „Eichenlaub"-Schützen zog sich über sieben Schießabende und hatte mit dem Finalschießen beim letzten Treffen ihren Höhepunkt. Hier standen die Kontrahenten bei den Herren, bei den Damen und bei den Jugendlichen direkt nebeneinander, so dass auch der psychische Moment seine Rolle zum Meistertitel beitrug. Aber es waren sowohl bei den Herren als auch bei den Damen die Ergebnisse an der Spitze deutlich unterschiedlich, so dass im Finale nur große Ausrutscher eine Verschiebung hätten ergeben können. Bei den Herren hatte Daniel Wörle vom ersten Schießen an die Nase vorne, und als er mit 14 Zählern Vorsprung ins Finale zog, war die Sache eigentlich schon vorher gelaufen. Dennoch zeigte sich der neue Vereinsmeister von seiner besten Seite und ließ mit 98,2 Ringen auch nicht den letzten Zweifel aufkommen, dass er derzeit der beste Schütze im Verein ist. Am Ende hatte er 773,2 Ringe auf seinem Konto und konnte auf eine durchschnittliche Schießleistung von 96,7 Zählern verweisen. Mit ganzen drei Ringen Differenz beim Durchschnitt und insgesamt mit 756,5 Punkten landete Alois Krammer auf den zweiten Platz. Ihm folgten Johann Limmer (Endsumme: 723,7 Ringe; Durchschnitt: 90,5 Ringe), Markus Wörle (717,1; 89,6), Jakob Riedelsheimer (710,0; 88,8), Albert Finkenzeller (690,2; 86,3), Helmut Steurer (687,0; 85,9), Günter Steurer (606,7; 75,8), Jochen Wastl (562,2; 70,3), Gunter Reisinger (461,5; 57,7) und Hans Höckmayr (418,1; 52,3). Auch bei den Damen war vorm Finale die Luft schon heraus. Claudia Wastl dominierte die Konkurrenz mit 16 Zählern Vorsprung und blieb auch im Finale ohne Fehler. Schließlich siegte sie mit 659,7 Ringen und einem mittleren Schießergebnis von 82,5 Zählern. Auf den Rängen zwei und drei lagen Roswitha Steurer (640,0; 80,0) und Silvia Reisinger (639,3; 79,9) nur hauchdünn auseinander. Die weiteren Plätze belegten Monika Rabl (618,6; 77,3) und Karin Wörle (611,8; 76,5). Bei den Jugendlichen war der Wettbewerb spannend bis zum letzten Augenblick. Vor dem Finale lag Regina Finkenzeller vier Zähler hinter Rebecca Kofler und die Verfolgerin traf mit 91,9 Ringen drei Ringe mehr als ihre Kollegin an der Spitze. Dies reichte am Ende nicht, so dass Rebecca Kofler mit 711,9 Ringen und einem Durchschnitt von 89,0 Zählern den Titel erringen konnte. Es folgte mit einem Zähler Regina Finkenzeller (710,9; 88,9) auf dem zweiten Platz. Die weiteren Plätze belegten Tobias Falchner (699,6; 87,5) und Stefan Rabl (588,6; 73,6). Im letzten Wettbewerb, dem Pistolenschießen, gab Johann Limmer seine Vormachtstellung nicht ab. Da die Entscheidung ohne Finalschießen getroffen wurde, stand Limmer schon nach dem letzten Schießabend als Sieger fest. Für den Titel reichten die 318,0 Ringe, die einen Durchschnitt von 45,4 Ringen bedeuteten.

Am Ende des Finalschießens nahm Vorstand Alois Krammer die Siegerehrung vor und dankte den aktiven Mitgliedern für die Treue zum regelmäßigen Schießabend. „Das Treffen zum wöchentlichen gemeinsamen Schießen ist nur noch schwierig aufrecht zu erhalten" beklagte der Redner die Situation, in der zahlreiche Möglichkeiten immer mehr die Leute vom Schießen abhalten. „Dennoch wird man der Tradition treu bleiben" gelobte der rührige Schützenmeister, wohl wissend, dass die Aufgabe zunehmend schwerer wird. Schließlich überreichte er den Teilnehmern und Gewinnern die im Wettbewerb ausgelobten Sachpreise und Urkunden.

V.l.n.r sind Claudia Wastl (LG Damen), Rebecca Kofler (LG Jugend), Daniel Wörle (LG Herren) und Johann Limmer (Luftpistole) zu sehen.

Jahreshauptversammlung der Freiwillige Feuerwehr Singenbach

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach fand auch dieses Jahr wieder im Dorfheim Singenbach statt.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorstand Thomas Polzmacher und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht über die Aktivitäten des Vereins.

An gleich zwei Festivitäten in Alberzell waren die Singenbacher mit Fahne vertreten. Zum Einen an der Standartenweihe der Feuerwehr, zum Anderen am 100-jährigen Gründungsfest des Schützenvereins.

Höhepunkt im Vereinsjahr war sicher wieder das Maibaumfest der Dorfgemeinschaft. Gestiftet wurde der Baum von Johann Heinzlmair jun. Eine Besonderheit war dabei auch die Tanzeinlage der Maitanzgruppe unter der Leitung von Doris Krammer.

Das alljährliche Vatertagsspiel musste zum ersten Mal in dessen Geschichte witterungsbedingt abgesagt werden.

Bei Ortsteileturnier in Alberzell belegten die Kicker aus Singenbach den 4. Platz.

Ein weiterer Höhepunkt war der mittlerweile zum dritten Mal organisierte Vereinsausflug. Eine Stadtrundfahrt in München mit Besichtigung des Schlosses Nymphenburg und Einkehr im Augustinerkeller standen dabei auf dem Programm.

Die Fahnenabordnung vertrat den Verein noch bei unterschiedlichen kirchlichen Anlässen.

Das traditionelle Vatertagsfußballspiel und die Einweihung des Strobenrieder Feuerwehrfahrzeuges stehen dieses Jahr auf dem Programm. Auch ist ein gemeinsames Essen mit den Absolventen der Truppmannausbildung geplant.

Im darauf folgenden Bericht des Jugendwartes, ebenfalls vorgetragen durch Thomas Polzmacher wurden die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr dargestellt.

Es konnten wieder acht neue Jugendliche für die Feuerwehr gewonnen werden. Mit ihnen wurden bereits erste Übungen in Theorie und Praxis durchgeführt. Die Nachwuchsfeuerwehrler und zwei weitere Jugendliche aus der alten Riege nahmen auch erfolgreich am Wissenstest teil. Für heuer ist die Jugendleistungsprüfung geplant.
1. Kommandant Johann Hofmann jun. berichtete im Anschluss über die Anzahl der Aktiven, Übungspläne und die geleisteten Einsätze. Hervorgehoben wurde von ihm der Brand eines Stopelfeldes. Auch ein Erste Hilfe Kurs ist für dieses Jahr wieder geplant. Alle Pflichtübungen wurden durchgeführt und bei der Großübung in Alberzell konnte der Ausbildungsstand unter Beweis gestellt werden. Als Höhepunkt ist für 2011 wieder die Leistungsprüfung der Aktiven vorgesehen.
Zusätzlich beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Singenbach an der „Ramadama“ Aktion und dem Feuerwehrtag in Gerolsbach, der im Rahmen des Ferienpassprogramms der Gemeinde stattfand.
Im anschließenden Kassenbericht wurden vom neuen Kassier Fabian Eichner die Einnahmen und Ausgaben des Vereins dargestellt. Er konnte eine durchaus positive Bilanz ziehen.
Die Kassenprüfung ergab eine ordentliche Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde entlastet.
Über Ereignisse und Neuigkeiten im Feuerwehrwesen auf Landkreisebene informierte Kreisbrandmeister Tobias Zull in seinen Ausführungen. Er ging dabei besonders auf die Wahl des KBR Armin Wiesbeck ein und wie die Kreisbrandinspektion sich zukünftig organisieren will. Auch auf die überörtliche Truppmann- und die geplante Truppführerausbildung kam er zu sprechen.
Erstmals konnte in Singenbach die zweite Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm bei der Hauptversammlung begrüßt werden. In ihrer Ansprache lobte sie den Zusammenhalt der kleinen Wehr und besonders die vielen engagierten Jugendlichen und die junge Truppe der Aktiven, die Voraussetzung für die Zukunft eines Vereins sind. Darüber hinaus ermunterte sie auch an der überörtlichen Truppe in Gerolsbach mitzuwirken.
Unter dem Tagesordnungspunkt Anträge wurde beschlossen den Mitgliedsbeitrag auf 15 Euro anzuheben.
Der Vorsitzende bedankte sich zum Schluss bei der Vorstandschaft für die Zusammenarbeit und appellierte an die Mitglieder an die bevorstehenden Aktivitäten und Aufgaben mit gewohntem Engagement und Einsatzwillen heranzugehen.
Bei einem gemeinsamen Essen und Freibier klang die diesjährige Jahreshauptversammlung dann gemütlich aus.

Kriegerverein Singenbach

Kriegerverein Singenbach unter neuer Vorstandschaft

Die außerordentliche Hauptversammlung des Kriegervereins Singenbach am 20. März 2011 stand ganz im Zeichen der Neuwahlen der Vorstandschaft. Nachdem der langjährige 1. Vorstand des Vereins, Alfons Rachl, bei der regulären Hauptversammlung am 03.10.2010 nicht mehr für das Amt kandidieren wollte, wurden keine Neuwahlen für den gesamten Vorstand abgehalten. Um den Fortbestand des Vereins zu sichern, begab man sich deshalb auf die Suche nach einem geeigneten Kandidaten. Sichtlich erleichtert waren die Singenbacher Kameraden, als sich nunmehr ein Kandidat zur Wahl für den ersten Vorstand zur Verfügung stellte.

Bei der gut besuchten Veranstaltung im Schützenheim Singenbach eröffnete der bisherige 2. Vorstand Josef Winter die Versammlung und hieß als Gast Herrn 1. Bürgermeister Martin Seitz und die anwesenden Mitglieder des Kriegervereins Singenbach willkommen. Nach dem Totengedenken und einer Schweigeminute für das am Vortag verstorbene Mitglied Josef Ostermayr gab Josef Winter einen kurzen Überblick über die bestehende Situation und die Erforderlichkeit der Neuwahl des Vorstands. Der bisherige Kassier Josef Moser gab für die Anwesenden einen Überblick über die Kassenlage und auch die Geschichte des Vereins. Im Anschluss daran übernahm 1. Bürgermeister Martin Seitz das Wort. Er betonte die Wichtigkeit der Krieger- und Soldatenvereine in den Gemeinden, da diese das Andenken an die Gefallenen und Toten der Kriege waren und damit einen wichtigen Beitrag für den Frieden in unserem Land leisten würden, dieser Beitrag sei nicht hoch genug einzuschätzen. Herr Bürgermeister Martin Seitz übernahm deshalb auch gerne die Leitung der Wahl zur Vorstandschaft.

Die anschließenden Neuwahlen führten zu folgendem Ergebnis: Jeweils einstimmig von den anwesenden Mitgliedern gewählt wurden als 1. Vorstand Erich Weisser (neu), als 2. Vorstand Josef Winter (unverändert), als Kassier Josef Moser (unverändert), als Schriftführer Jürgen Kaiser (neu) und als Kassenprüfer Xaver Koller und Rudolf Fuß (unverändert). Die somit Gewählten bedankten sich für das Vertrauen und nahmen die Wahl an. Der Vorstand des Vereins ist damit wieder vollständig und bereit, den Verein weiterzuführen.

Der neugewählte 1. Vorstand Erich Weisser bedankte sich bei Martin Seitz für das Kommen und die Übernahme der Wahlleitung. Insbesondere bedankte er sich auch für das entgegengebrachte Vertrauen und bat den neu gewählten Vorstand und alle Mitglieder, ihn bei seiner Tätigkeit zu unterstützen. Ziel sei es, aus dem Kriegerverein Singenbach wieder einen aktiven Verein zu gestalten.

Die neue Vorstandschaft des Vereins mit Bürgermeister Martin Seitz nach der Wahl (v. l. n. r) Martin Seitz, 1. Vorstand Erich Weisser, Schriftführer Jürgen Kaiser, 2. Vorstand Josef Winter und Kassier Josef Moser.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach

Singenbach 1 schafft Klassenerhalt

Spannend machte es unsere erste Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt. Am letzten Wettkampftag ging es nach Unterstall, wo gegen die beiden direkten Konkurrenten um den Abstieg geschossen wurde. Ein Sieg würde dabei zum Klassenerhalt reichen. Leider wurde der erste Wettkampf, wohl aufgrund der flatternden Nerven, mit 4:1 verloren (Modus „Mann gegen Mann“). Somit hieß es im letzten Wettkampf „Tod oder Gladiolen“, wie es ein bekannter, nicht mehr ganz so erfolgreicher Trainer ausdrücken würde. Gegen den direkten Konkurrenten aus Unterstall lagen auf beiden Seiten die Nerven blank und es kam zu Ergebnissen, mit denen man eigentlich nicht einmal auf Gauebene nichts gewinnen könnte. Das bessere Ende lag dann aber glücklicherweise doch auf der Singenbacher Seite, und der Kampf konnte durch knappe Einzelsiege mit 4:1 gewonnen werden. Somit können wir

uns nächstes Jahr wieder auf Spannende Wettkämpfe (und zwei Heimkämpfe) in der Oberbayernliga freuen.

Singenbach 2 zurück in der Gauoberliga
Nicht so erfolgreich konnte die zweite Mannschaft die vergangene Saison abschließen. Josef, Karin und Thomas Aschbichler, sowie Jürgen Polzmacher erzielten zwar ein eindeutiges, aber leider negatives Endergebnis. Mit 0:20 Punkten müssen sich die vier Schützen, die erst in der letzten Saison den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatten, nach nur einem Jahr wieder verabschieden. In der nächsten Saison wird diese Mannschaft aber sicher in der Gau-Oberliga wieder mehr Erfolge feiern können.

Gaumeisterschaften
Dass unsere Männer von der ersten Mannschaft das Schießen doch nicht verlernt hatten, zeigte sich dann bei den Gaumeisterschaften. So kamen in der Qualifikation zum Finale mit Werner Sieber (387), Albert Zaindl (386) und Jürgen Moser (385) gleich drei Singenbacher unter die ersten 4 Plätze. Im Finale selbst zeigte Albert Zaindl die besten Nerven und gewann so mit 102,4 Ringen in der Finalserie die Gaumeisterschaft 2011 vor Jürgen Moser und Markus Höpp aus Alberzell. Werner Sieber kam knapp geschlagen auf den vierten Platz.

Silvia Rachl erneut deutsche Mannschaftsmeisterin
Das diesjährige Finalturnier der Bundesliga fand in Münster statt. Silvia Rachl konnte sich mit ihrem neuen Verein „Der Bund“, München, dafür qualifizieren und schaffte am Ende mit ihrer Mannschaft den großen Erfolg, im Finale gegen SG Coburg den Meistertitel zu erringen. Silvia hatte es an Position 1 mit der tschechischen Olympiasiegerin von 2008 zu tun, die mit 399 Ringen ein Weltklasseergebnis brachte. Mit sehr guten 391 Ringen von Silvia war dieses Ergebnis aber nicht zu toppen. Trotzdem gelang es der Mannschaft, die nötigen Punkte zum Gesamtsieg einzufahren.

Silvia Rachl schaffte damit die Titelverteidigung, nachdem sie im letzten Jahr mit der HSG München die Deutsche Meisterschaft gewinnen konnte.

Ein weiterer toller Erfolg der Nationalkaderschützin aus Singenbach – die Vorstandschaft gratuliert Silvia zu diesem erneuten Meistertitel sehr herzlich und wünscht ihr für die Zukunft weiterhin sportlichen Erfolg.

Termine

30.04.2011 bis 18.05.2011	50. Gauschießen, Autenzell
28.05.2011	Aktivenfeier
13.06.2011	Radltour (alt. 19.06.2011)
26.06.2011	25. Bayer. Böllerschützentreffen, Erlingshofen
03.07.2011	50-jhr. Gründungsfest, Lindach
14.07.2011	Fahnenweihe, Edelshausen
23.07.2011	50-jhr. Jubiläum Gau Schrobenhausen
10./11.09.2011	Vereinsausflug zur Volkacher Mainschleife mit Schiffahrt auf dem Main
15.10.2011	10. Weinfest (alt. 22.10.2011)
05.11.2011	Tischtennis-Turnier, Beginn 15:30 Uhr, evtl. mit Public Viewing
10.12.2011	Weihnachtsfeier mit BelCanto

HOSPIZ

HOSPIZVEREIN PFAFFENHOFEN e.V.

Veranstaltungen 2011

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 08. Juni 19.30 Uhr	**Vortrag** Dr. Hans Dworzak	**Ernährung und Flüssigkeit am Lebensende**	**Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus,** 85276 Pfaffenhofen, Türltorstraße 9
Mittwoch 28. September 19.30	**Vortrag** v. Hantelmann oder Ulla Schneid (AKM)	**Verwaiste Eltern Pfaffenhofen** **„Achtsamer Umgang mit verwaisten Eltern“**	**Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus,** 85276 Pfaffenhofen, Türltorstraße 9
Samstag 12. November 10 - 14 Uhr	**Veranstaltung** Palliativtag in PAF	**Demenz**	**Aula des Schyren-Gymnasiums Pfaffenhofen** 85276 Pfaffenhofen, Niederscheyerer-Str. 4

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Woche für Woche die besten Zutaten

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

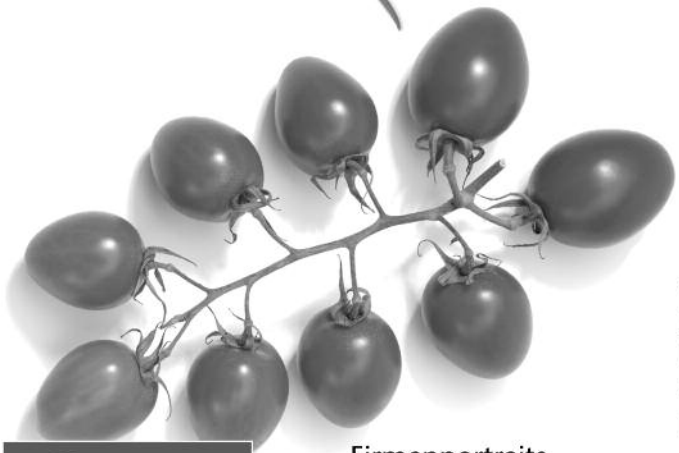
Sport

großer Kleinanzeigenteil

Terminkalender

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen"
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

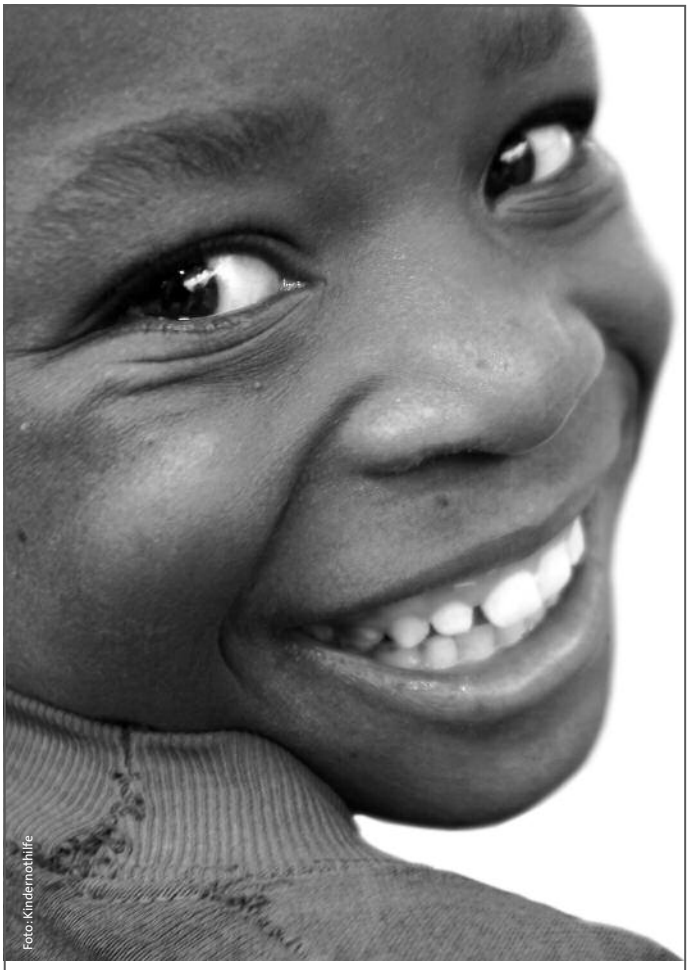


Firmenportraits

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

iz REGIONAL

Ingolstädter Anzeiger **Schrobenhausener Anzeiger** **Eichstätter Anzeiger** **Pfaffenhofener Anzeiger**



Vererben Sie Menschlichkeit

Nachhaltige Hilfe für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt.

Bedenken Sie Not leidende Kinder in Ihrem Testament und schenken Sie ihnen eine bessere Zukunft – zum Beispiel durch regelmäßige Ernährung, medizinische Versorgung oder Schulbildung.
Wir informieren Sie gerne.

Mehr Informationen unter:

0203.77 890

www.kindernothilfe-stiftung.de

KINDER NOT HILFE STIFTUNG

Kindernothilfe-Stiftung
Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg

HOSPIZ

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir wollen kranke Menschen und die, die zu ihnen gehören und ihnen nahe stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod achtsam begleiten: zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde
in Einzelbegleitungen
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen
zur Schmerztherapie
und Palliativmedizin
zu Pflegediensten
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

Wir arbeiten ehrenamtlich
Unsere Angebote sind kostenlos

Türltorstraße 9 • 85276 Pfaffenhofen • Tel. 08441/82751
Email: hospizverein.paf@arcor.de
www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Sprechzeiten im Hospizbüro Türltorstraße
Dienstag 10-12 Uhr und 15-17 Uhr;
Donnerstag 9 - 12 Uhr und 16 - 19 Uhr

Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen
Kurzzeitpflegestation montags 16.30 -17.30 Uhr

Anzeigenannahme:
Heidi Starck
Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-499 125
e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Die Marktführer im Landkreis PAF und Region SOB

REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

SCHRAG SONNENSTROM

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

Auto Erich Knorr
KFZ-Meisterbetrieb
Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlagenreparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat

EDEKA Krobath
m. Getränkemarkt Scheyern **Tel. 08441/83286**

Gültig KW 15/11

SUPERKNÜLLER

Deko-Übertöpfe Terracotta, Kunststoff und Fiberglas — 1.79

Bunter Balkon im 6er Trage-Pack
6 Pflanzen für den 100 – 120 cm Balkonkasten in 4 versch. Variationen „Classic“, „Sommertraum“, „Mediterrane“ und „Hawai“ Pack — 4.99

6er Pack Geranien stehend oder hängend in verschiedenen Farben Pack. — 3.99

6er Pack Surfinia in verschiedenen Farben Pack. — 4.99

Dany Sahne je 4x115 g — 32% billiger -.88 statt 1.29

Nutella 750-g-Gl. — 36% billiger 2.29 statt 3.59

Rosenmehl Type 405 2,5-kg-Bt. — 36% billiger 1.79 statt 2.79

Faber Sekt je 0,75-l-Fl. — 23% billiger 2.22 statt 2.89

GETRÄNKEMARKT

Gerolsteiner Mineralwasser 3,30 € Pfand je 12x1 Ltr. — 5.99

Franziskaner Weißbier 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr. — 12.99

Scheyrer Bier Hell/Weizen/Export 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr. — 11.99

Evian Franz. Mineralwasser 3,00 € Pfand 6x1,5 Ltr. — 4.49

Mo. – Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30